

SÜDWESTDEUTSCHE

05.07.2021 - 70. Jahrgang **07**

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes



Sport
**EM-Bronze für
Robin Walter in Osijek**

Verbandskader
Neustart in Ruit

Aus dem WSV
**64. Digitaler Landesschützentag
im Juli**



Offizieller Organ des
Württembergischen Schützenverbandes

VOGEL

JAGD & SCHIESSSPORT ZENTRUM

- Fachmarktzentrum für Jagd & Sport
- Büchsenmacherwerkstätte
- Schiesskino 25 m / 50 m
- 100 m Indoor Bahnen
- Munitionstests
- Kurse und Lehrgänge
- individuelle Schiessausbildung

Jagd & Schiesssport Zentrum Vogel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
76684 Östringen
Phone: 07253 2791-0
Email: info@schuesssportvogel.de

Schiesssportzentrum Vogel GmbH
Norsinger Straße 4
79427 Eschbach / GewerbePark Breisgau
Phone: 07634 50889-0
Email: info@jsz-vogel.de

www.jsz-vogel.de

VEREINS- KLEIDUNG

nach Maß

EXCLUSIV VON
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

MADE
GERMANY



www.fischerkleidung.de

CN Carl Neff Kunststickerei - Fahnen

Qualität seit 1848

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
 ■ Telefon 07351 / 6560 ■ Email: neff@fahnen-neff.de
 ■ Telefax 07351 / 13419 ■ Internet: www.fahnen-neff.de

Buchführungsprogramm für Vereine



Hauptbuch,
Kassenprüfbericht,
Einnahmen-/
Ausgabenrechnung,
Rechenschaftsbericht,
Kontenvergleiche...

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software

Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



11 Augenoptiker, davon 7 Meister
über 20 000 Anpassungen

www.mueller-manching.de

Schießscheiben Bogenauflagen

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck + Verlag
GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig
Telefon +49 (0) 68 61 / 7002-118
Telefax +49 (0) 68 61 / 7002-115
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de



Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Aus dem WSV

- 04 Einladung zum digitalen 64. ordentlichen Landesschützentag
- 06 Vorstellung der Kandidaten - Landesoberschützenmeister
- 09 Vorstellung der Kandidaten - 2. Landesschützenmeister
- 10 Vorstellung der Kandidaten - 2. Landesschatzmeister
Vorstellung der Kandidaten - Kassenprüfer / Stv. Kassenprüfer
- 11 **WSV-Sonderaktion**
- 12 Aussagekräftige Ergebnisse der Mitgliedsvereine
- 14 Antrittsbesuch beim neuen ersten Bürgermeister von Schwäbisch Gmünd
- WSV Schulung**
- 16 Es geht wieder ...
- WSV Sport**
- 18 Landesmeisterschaften Sommerbiathlon KK



Aus der Welt des Sports

- 21 32. Landessportbundtag des WLSB
- 22 Anfänge des Schützenwesens in Württemberg
- 26 Sportgeschichte bewahren...

Shooting Star des Monats

- 28 Gerek Mahler ist Shooting Star des Monats Juli

Jugend

- 29 WS Jugend Award
- 30 Save the date – Landesjugendtag 27.11.21

Waffenrecht

- 31 Die Sachkunde und der neue Ausbildungsordner

Wissenswertes

- 35 FAQ MitCom - Benutzerkonto anlegen
- 37 FAQ MitCom - Postfachsystem

Aus dem LLZ

- 41 1. Landeskadervergleich Bogen. Vom 29. bis 30. Mai 2021 in München
- 45 Europameisterschaft 2021 in Osijek

Aus den Bezirken und Kreisen

Aus den Vereinen

Termine



Titelbild:

Europameisterschaft 2021 in Osijek - Robin Walter gewinnt seine erste Einzelmedaille bei den Herren

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
 Inhaber Hermann Pausch jun.
 Kastellstraße 40, Postfach 1557
 88309 Isny im Allgäu
 Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
 e-mail: Pauschverlag@t-online.de
 Internet: www.pauschverlag-isny.de
 Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
 IBAN: DE28650910400162241003
 BIC: GENODES1LEU
 Postbank Stuttgart
 IBAN: DE48600100700042296706
 BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.
Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny



Einladung
zum digitalen 64. ordentlichen Landesschützentag
des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.
Samstag, 24. Juli 2021 / 13.00 Uhr

Liebe Mitglieder unserer Vereine,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem bereits der Landesschützentag 2020 abgesagt werden musste, kann auch der diesjährige Landesschützentag wegen der anhaltenden Corona-Pandemiesituation nicht wie vorgesehen als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Das Landesschützenmeisteramt hat daher in Abstimmung mit dem Landesausschuss beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung als Online-Veranstaltung durchzuführen. Alle Abstimmungen werden in einem schriftlichen Verfahren (= Umlaufverfahren) durchgeführt. Grundlage für diese Verfahrensweise ist § 5 Abs. 2 des „Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 27. März 2020 (COVID-19-Gesetz).

Den Stimmberechtigten gehen rechtzeitig vor der Veranstaltung entsprechende Wahlunterlagen zu. Bitte beachten Sie, dass die vorgegebene Antragsfrist wegen dieses Verfahrens auf den 04.06.2021 (24.00 Uhr) vorverlegt werden muss.

Für die Wirksamkeit der Beschlüsse im Umlaufverfahren ist nach § 5 Abs. 3 COVID-19-Gesetz erforderlich, dass sich mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder beteiligen.



Nachfolgender Ablauf ist vorgesehen:

Beginn der Veranstaltung um 13.00 Uhr.

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bekanntgabe der zu ehrenden Mitglieder

Pause (10 Minuten)

1. Hinweise zum Ablauf der digitalen Mitgliederversammlung
2. Vorstellung des Wahl- und Abstimmungsausschusses
3. Berichte der Mitglieder des Landesschützenmeisteramtes für 2019 und 2020
4. Bericht des Landesschatzmeisters (Jahresrechnung 2019)
5. Bericht des Landesschatzmeisters (Jahresrechnung 2020)
6. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2019
7. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2020

Pause (10 Minuten)

8. Aussprache zu den Berichten (Chat-Funktion)
9. Bekanntgabe der Delegierten- und Stimmzahlen
10. Festsetzung des Jahresbeitrags 2021 (*Umlaufverfahren*)
11. Festsetzung des Jahresbeitrags 2022 (*Umlaufverfahren*)
12. Entlastung des Landesschützenmeisteramtes für 2019 (*Umlaufverfahren*)
13. Entlastung des Landesschützenmeisteramtes für 2020 (*Umlaufverfahren*)
14. Änderung der Satzung (*Umlaufverfahren*)
15. Wahlen der Gruppe 1 (*Umlaufverfahren*)
 - Landesoberschützenmeister
 - 2. Landesschützenmeister
 - Landesschatzmeister
16. Wahl von zwei Kassenprüfer und einem Stellvertretenden Kassenprüfer (*Umlaufverfahren*)
17. Anträge (*Umlaufverfahren*)
18. Termine- Bekanntmachungen

Anträge zum Landesschützentag müssen der Landesgeschäftsstelle bis spätestens 04. Juni 2021 (24.00 Uhr) vorliegen.

Antragsberechtigt sind nur Mitgliedsvereinigungen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Alle Mitgliedsvereinigungen und Ehrenmitglieder unseres Verbandes sind herzlich zur Teilnahme an diesem digitalen Landesschützentag eingeladen.

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Hannelore Lange

Landesoberschützenmeisterin



TOP 15 „Wahlen der Gruppe 1“ der Tagesordnung zum 64. Digitalen Landesschützentag am 24. Juli 2021

Vorstellung der Kandidaten

Landesoberschützenmeister

1. Reinhard Mangold

Vorgeschlagen vom Landesschützenmeisteramt des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden,

am 24. Juli entscheidet Ihr beim Landesschützentag, wer der neue **Landesoberschützenmeister** des Württembergischen Schützenverbandes werden soll. Ich stelle mich dieser **Herausforderung** und **bewerbe mich** um dieses **verantwortungsvolle Amt**. Dafür bitte ich Euch um **Euer Vertrauen**. Die Mitglieder des Landesschützenmeisteramts befürworten meine Kandidatur für das Amt des Landesoberschützenmeisters und haben sich bereit erklärt, mich dabei zu unterstützen. Dieses Vertrauen ehrt mich sehr.

Mein Name ist **Reinhard Mangold**. Ich bin **61 Jahre** alt, geboren und aufgewachsen in **Waldstetten** in der Nähe von Schwäbisch Gmünd. Dort lebe ich zusammen mit **meiner Frau**.

Wir haben drei erwachsene Kinder. Von Beruf bin ich chemisch-technischer Assistent und arbeite in der technischen Qualitätssicherung in einem mittelständischen Betrieb.

Seit 2013 bin ich **Kreisoberschützenmeister des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd** und seit 2018 **Landesschatzmeister** im Württembergischen Schützenverband.

Gerne hätte ich mich Euch Allen im Rahmen einer **Präsenzveranstaltung** vorgestellt und die **Gelegenheit** genutzt, **mit Euch ins Gespräch** zu kommen. Die aktuelle Corona-Pandemie macht das **leider nicht möglich**. Durch meine Arbeit als Landesschatzmeister bin ich vielen von Euch schon bekannt. Für alle anderen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich in dieser Form vorstellen.

Wofür stehe ich, wo liegen meine Schwerpunkte? Gerne möchte ich Euch exemplarisch einige nennen:

- **Stärkung unserer drei tragenden Säulen „Breitensport“, „Leistungssport“ und „Tradition“**
- **Unterstützung unserer Mitgliedsvereine im Bereich der Mitgliederwerbung und Vereinsorganisation**
- **Förderung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb unseres Verbands und Optimierung der dafür notwendigen Strukturen und Voraussetzungen**
- **Verbesserung und Optimierung der Kommunikation innerhalb des Verbandes, über alle Ebenen hinweg**
- **Damit einhergehend eine Verbesserung der Digitalisierung, insbesondere auch in der Aus-, Fort- und Weiterbildung**
- **Stärkung und Förderung des Jugend- und Nachwuchsbereichs**
- **Transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Landesverbandes**
- **Keine weiteren Verschärfungen des Waffenrechts durch einen Ausbau der Kommunikation zum Innenministerium Baden-Württemberg**

Dies sind viele Bereiche, die ich gerne **mit Euch zusammen** in den nächsten vier Jahren anpacken möchte.



Wenn man eine **Zukunft** für alle **gestalten** will, dann muss man auch möglichst **viele Menschen** mit **in** die **Entscheidungsprozesse** einbeziehen. Dafür braucht man

- **die Einbindung der Mitglieder und der Ehrenamtlichen**
- **die Bereitschaft für offene Gespräche und kreative Ideen**
- **den Willen, die eigene Meinung zu überdenken**
- **Wertschätzung und Empathie**
- **den Mut, neue Wege einzuschlagen**
- **Transparenz**
- **nachvollziehbare Entscheidungen**

Es geht darum, **finanzierbare, überzeugende und tragfähige** Lösungen zu entwickeln. Zweifellos liegen in den kommenden Jahren **große Aufgaben** vor uns und es wird nicht immer einfach sein, die richtigen Lösungen zu finden. Ich bin mir aber sicher, dass wir es **gemeinsam** schaffen werden, den Württembergischen Schützenverband auf die **zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten!**

Unser Landesverband hat **großes Potenzial** – in Form von **Tatkraft** und **Ideenreichtum** seiner **Mitglieder und Funktionäre**.

Lasst uns dies nutzen, mit einer noch größeren Offenheit und einem noch intensiveren Miteinander.

Wir müssen noch enger zusammenrücken, um unseren gemeinsamen Verband, den größten Sportschützenverband in Baden-Württemberg, weiter zu entwickeln.

Der Württembergische Schützenverband hat in den letzten Jahren eine **gute Entwicklung** erlebt. Viele **Dinge** haben wir **gemeinsam geschafft** und **geschaffen**, aber es gibt auch noch eine Menge **Handlungs- und Verbesserungsbedarf**. Wir dürfen uns **nicht** auf dem **Erreichten ausruhen**.

Ich bin bereit, diese **Aufgaben anzupacken** und freue mich darauf, **gemeinsam mit Euch** unseren Verband für die **Zukunft fit zu machen**. **Engagiert, offen, füreinander, miteinander**. Mit **Entschlossenheit, Tatkraft, Zuversicht, Verbindlichkeit und Verlässlichkeit**.

Nur gemeinsam können wir alle für unseren Sport und unseren Verband etwas bewegen.

Ich **verspreche** Euch, dass ich **mich mit ganzem Herzen** und **meiner ganzen Kraft** zum **Wohle unseres Württembergischen Schützenverbands** einsetzen werde.

Dafür bitte ich um **Eure Unterstützung**. Dafür bitte ich um **euer Vertrauen**.

Dafür bitte ich um Eure Stimme bei der Wahl zum Landesoberschützenmeister beim Landesschützentag 2021.

Herzlichst,

Euer

Reinhard Mangold

Landesschatzmeister

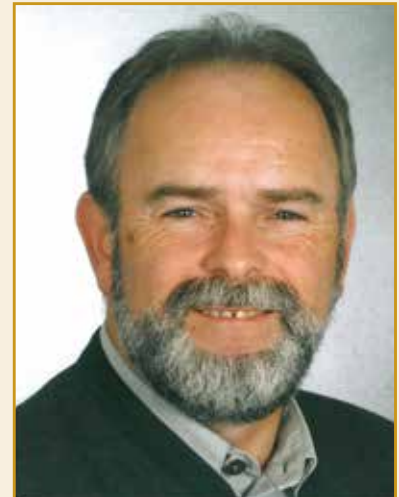


2. Leonhard Schunk

Vorgeschlagen vom komm. Bezirksoberschützenmeister Neckar Wolfram E. Mewes sowie vom Bezirksausschuss des Bezirks Oberschwaben

Lebenslauf von Leonhard Schunk

- geboren im Februar 1958 in Dettingen/Illertissen
- seit 1980 glücklich verheiratet mit Marianne, geborene Hirt
- drei erwachsene und erfolgreiche Kinder und vier tolle Enkel
- praktizierender Christ (Katholik)
- mit 16 Jahren Ausbildung zum Finanzbeamten
- mit 40 Jahren Studium an der Finanzfachhochschule in Herrsching
- Abschluss als Finanzverwaltungswirt (FH)
- anschließend Dienst als Betriebsprüfer bis zur voraussichtlichen Pensionierung 2022



Feinwerkbau

*Exklusivpartner
des Württembergischen
Schützenverbandes 1850 e.V.*

*.Präzision
.Design
.Tradition
.Zusammenspiel
.Erfolg*

Feinwerkbau GmbH | Neckarstraße 43 | 78727 Oberndorf a. N.
Tel. +49 (0) 7423 814-0 | Fax +49 (0) 7423 814-200 | info@feinwerkbau.de

www.feinwerkbau.de

2. Landesschützenmeister

Klaus Koch

Vorgeschlagen vom Landesschützenmeisteramt des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenkameraden,

beim diesjährigen Landesschützentag bewerbe ich mich um eine **dritte Amtsperiode als 2. Landesschützenmeister** des Württembergischen Schützenverbandes.

Zahlreichen Mitgliedern des Verbandes bin ich durch meine seitherige Tätigkeit in dieser Funktion bereits bekannt.

Für alle die mich noch nicht kennen hier kurz mein persönlicher Steckbrief.

Mein Name ist Klaus Koch. Ich bin 63 Jahre alt und bereits seit meinem 14. Lebensjahr Mitglied und aktiver Sportschütze im Schützenverein meines Heimatortes Leingarten.

Ich bin verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.

Beruflich war ich bis März dieses Jahres als Betriebsleiter und Prokurist bei einem mittelständischen Nutzfahrzeugaufbauhersteller in meinem Heimatort tätig und genieße seit April 2021 nun mehr Freizeit als Altersrentner.

Neben meinen schießsportlichen Aktivitäten als Pistolenschütze engagiere ich mich seit meinem 18. Lebensjahr mit großer Begeisterung als Funktionär für das Schützenwesen.

Zuerst als Beisitzer, Sportleiter und 1. Schützenmeister in meinem Heimatverein, von 1989 bis 2004 dann 15 Jahre als Oberschützenmeister.

Parallel dazu war ich ab 1999 zehn Jahre 1. Kreisschützenmeister. Seit 2009 bis heute übe ich die Funktion des Kreisoberschützenmeisters im Schützenkreis Heilbronn, dem viertgrößten Schützenkreis im Verband, aus. Und wie oben schon erwähnt seit 2013 auch die Funktion des 2. Landesschützenmeisters.

Ich hatte schon immer Freude daran, zusammen mit anderen Menschen als Team, ideenreiche Konzepte in die Tat umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Dadurch, dass mich das Ehrenamt schon Jahrzehnte begleitet, weiß ich, dass es viel Arbeit und Zeit beansprucht.

Ich fühle mich noch jung und frisch genug, mich mit ganzer Kraft den Herausforderungen zu stellen die solch ein Amt mit sich bringt und bin bereit in den nächsten 4 Jahren bei den zahlreichen Aufgaben im Württembergischen Schützenverband meine Erfahrung, aber auch persönlichen Einsatz, im Team des Landesschützenmeisteramtes mit einzubringen.

Danke für eure Stimme bei der Wahl!

Ehrenamt macht Freude und bereichert das Leben, so sollte man es sehen!

Euer
Klaus Koch
2. Landesschützenmeister



Landesschatzmeister

Klaus Müller

Vorgeschlagen vom Landeschützenmeisteramt des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,

am 24.07.2021 steht beim Landeschütztag des Württembergischen Schützenverbands die Wahl zum Landesschatzmeister an.

Die Mitglieder des Landeschützenmeisteramtes ließen mir eine große Ehre zukommen, nominierten mich zu ihrem Kandidaten für dieses Amt und haben mir gleichzeitig ihre Unterstützung zugesagt.

Mein Name ist Klaus Müller (geb. 1964). Ich bin seit 1995 glücklich verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 21 und 25 Jahren. Ich bin gelernter Maschinenbaumechanikermeister und seit 1998 als kaufmännischer Angestellter bei der Firma schäfer-technic gmbh angestellt.

Seit 1976 bin ich Mitglied im Sportschützenverein Waiblingen. Dort war ich von 1982 bis 1986 als Jugendleiter aktiv. Von 2004 bis 2016 hatte ich das Amt des Oberschützenmeisters inne. Seit 2014 bin ich Kreisoberschützenmeister im Schützenkreis Waiblingen.

Die Finanzen unseres Verbandes stehen auf sehr soliden Füßen. In den vergangenen Jahren ist es durch ein hervorragendes Finanzmanagement gelungen, große Projekte, wie das WSV-Schulungszentrum auf dem Gelände der Landessportschule Ruit, zu bewältigen. Ich sehe es als meine Aufgabe an, gemeinsam mit den Mitgliedern des Landeschützenmeisteramtes und der Landesgeschäftsstelle, das finanziell Erreichte zu konsolidieren, aber auch nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, die Einnahmesituation zu verbessern und auf der Ausgabenseite zu optimieren. Ziel muss es sein, den Bereichen Sport und Jugend die Mittel zur Verfügung zu stellen, die dafür notwendig sind.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir durch Eure Stimme Euer Vertrauen aussprechen würdet.

Euer
Klaus Müller



Top 16 Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer

Vorstellung der Kandidaten

Kassenprüfer Alfred Leberle

(SV Honhardt / Kassenprüfer seit 2019 /
Bezirksschatzmeister Hohenlohe)

Kassenprüfer Wolfgang Trapp

(SPS Pleidelsheim / Kassenprüfer seit 2011)

Stv. Kassenprüfer (neu) Christoph Mielitz

(SGi Backnang / Kreisschatzmeister)

(bisheriger Stv. Kassenprüfer Dieter Fritz kandidiert nicht mehr)



WSV-Sonderaktion



Let's start
Schützen-Shopping!

Rabattaktion zum Neustart vom 01.07.-30.09.2021

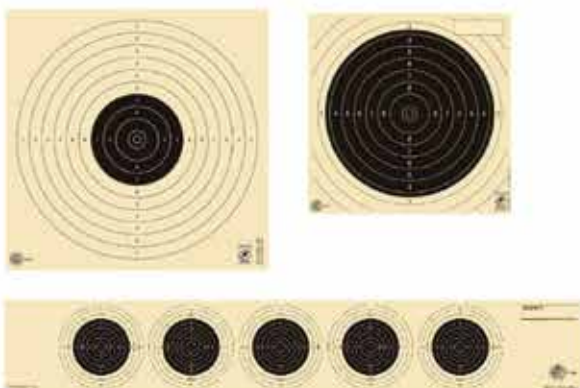
<https://www.wsv1850.shop>

10 % auf alle Schießscheiben

10 % auf Diabolo-Munition

(ab einer Menge von 1 Karton (=25.000 Stk.)

KEIN Mindermengenzuschlag!
Versandkostenfreie Lieferung
ab 180.-- C Bestellwert



Der Versand erfolgt schnellstmöglich. Bei den Scheiben **kann** es zu Verzögerungen von bis zu vier Wochen kommen, da die Aktionspreise nur durch entsprechende Sammelbestellungen beim Hersteller möglich sind!

Bestellen Sie jetzt online in unserem WSV Shop!

Aussagekräftige Ergebnisse der Mitgliedsvereine – Bezirk Oberschwaben bleibt bestehen, Unterland und Schwarzwald-Hohenzollern werden aufgelöst

Wichtiges Thema im Rahmen des Verbandsentwicklungsprozesses der letzten Jahre war, ob die Struktur des Württembergischen Schützenverbandes mit den Ebenen „Vereine – Schützenkreis – Schützenbezirke – Landesebene“ noch zeitgemäß und sinnvoll ist. Als Ergebnis der Arbeitsgruppen wurde festgehalten, dass die Ebene der Schützenkreise auf jeden Fall beibehalten werden muss, da nur so der direkte Kontakt von Verein zu Kreis und weiter zum Land gegeben sein kann. Die jeweiligen Mitgliedsvereine sollten darüber entscheiden, ob es auch weiterhin Schützenbezirke geben sollte. Diese Abstimmungen sollten ursprünglich im Rahmen der Bezirksschützentage 2020 durchgeführt werden. Aufgrund des Lockdowns im März konnte nur der Bezirksschützentag Oberschwaben als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Die Delegierten des Bezirksschützentags Oberschwaben votierten bei der Frage, ob es weiterhin eine Bezirksebene geben soll, mit eindeutigen Zahlen: Bei einer Beteiligung von 60,4 % der Mitgliedsvereine stimmten 85,7 % für die Beibehaltung und lediglich 14,3 % für die Abschaffung. Es wird also auch weiterhin einen Bezirk Oberschwaben geben, der auch der älteste Schützenbezirk im Württembergischen Schützenverband ist.

Auflösung Bezirk	Stimmen	%
abgegeben	265	
Für Auflösung Bezirk	38	14,3%
Gegen Auflösung Bezirk	227	85,7%
gesamt	265	100%

Komplett andere Ergebnisse brachten die Abstimmungsverfahren in zwei weiteren Bezirken. Nachdem bereits zum 31.12.2019 der Bezirksvorstand Unterland zurückgetreten war, übernahmen die vier Kreisoberschützenmeister kommissarisch die Bezirksaufgaben. Zwei geplante Bezirksschützentage mussten coronabedingt in 2020 abgesagt werden. Die Bezirksführung beschloss daher, im Frühjahr 2021 einen außerordentlichen Bezirksschützentag abzuhalten, der im Umlaufverfahren die notwendigen Abstimmungen herbeiführen sollte. Auch hier wurde die Frage nach der Zukunft gestellt

und mit einem ebenso deutlichen Ergebnis bescheinigt: Bei einer Wahlbeteiligung von 68 % stimmten 83 % für die Auflösung und lediglich 17 % für den Fortbestand des Bezirks.

Auflösung Bezirk	Stimmen	
abgegeben	192	
für Auflösung Bezirk	160	83%
gegen Auflösung Bezirk	32	17%
gesamt	192	100%

Auch der Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern führte im Mai das gleiche Procedere eines außerordentlichen Bezirksschützentags mit einem schriftlichen Umlaufverfahren durch. Bei einer Wahlbeteiligung von 77 % stimmten 78,6 % gegen die Beibehaltung der Bezirksebene, 21,4 % dafür.

Auflösung Bezirk	Stimmen	%
abgegeben	210	
Für Auflösung Bezirk	165	78,6%
Gegen Auflösung Bezirk	45	21,4%
gesamt	210	100,0%

Die beiden eindeutigen Abstimmungsergebnisse der Mitgliedsvereine Unterland und Schwarzwald-Hohenzollern waren Thema in der letzten Sitzung des Landeschützenmeisteramtes. Das Präsidium nahm dies zum Anlass, dem Votum der Vereine zu folgen. Aufgrund der Vorgaben des § 11 Absatz 1 der WSV-Satzung wurde die einstimmige Entscheidung getroffen, beide Bezirksebenen aufzulösen. Der genaue Ablauf – beide Bezirke sind steuerlich selbstständig - muss jetzt in Abstimmung mit den jeweils zuständigen Finanzämtern besprochen werden. Die Mitgliedsvereine werden zeitnah erfahren, zu welchem Zeitpunkt die Bezirke nun auch tatsächlich und vollumfänglich aufgelöst werden. (gs)

STEYR CHALLENGE



Alle STEYR
CHALLENGE Modelle in
7 Farben verfügbar

STEYR SPORT GmbH, Olympiastraße 1, A-4432 Ernsthofen
T: +43/7435/20259-0, F: -99, E: office@steyr-sport.com, I: www.steyr-sport.com

Antrittsbesuch beim neuen ersten Bürgermeister von Schwäbisch Gmünd Unterstützung für den Deutscher Schützentag 2025 zugesagt

Seit einem halben Jahr ist Christian Baron erster Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd. Baron trat die Nachfolge von Dr. Joachim Bläse an, der zum Landrat des Ostalbkreises gewählt wurde. Vor dem Hintergrund sinkender Inzidenzzahlen und gelockerter Pandemiebeschränkungen nutzte Landesschatzmeister Reinhard Mangold die Gelegenheit und besuchte den neuen ersten Bürgermeister.

In einer informativen Runde wurde über die Zusammenarbeit und die Unterstützung der Stadt Schwäbisch Gmünd bei der Planung und Durchführung des Deutschen Schützentags 2025 gesprochen. Reinhard Mangold informierte hier über den geplanten Ablauf, soweit er aktuell schon feststeht. Bürgermeister Baron sagte zu, dass die Unterstützung der Stadt durch die Touristikabteilung, das Sportamt, den Bauhof und alle für die Umsetzung notwendigen städtischen Gremien wie schon von seinem Vorgänger angekündigt gewährleistet bleibe.

Neben der Großveranstaltung des Jahres 2025 waren auch die Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sport, das Ehrenamt und die Nachwuchsgewinnung Themen dieses Austauschs. Die Krise hat auch den Schießsport hart getroffen. „Ich hoffe mal, dass wir mit einem dunkelblauen Auge davonkommen“, so Mangold

Christian Baron und Reinhard Mangold vereinbarten, den gegenseitigen Austausch auch in Zukunft zu pflegen und in enger Abstimmung mit dem Württembergischen Schützenverband zum Deutschen Schützentag zu bleiben.



VEREINSMEISTERNADELN 2021

Für die ab Herbst 2020 beginnenden Vereinsmeisterschaften des Sportjahres 2021. Abzeichen in Kunstemalle mit einfarbiger Jahreszahl 2021.

Oberfläche: wahlweise gold-, silber- oder bronzefarbig.

Größe: 21 x 21 mm

Stückpreis:

2,95 €



Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>



ARAG. Auf ins Leben.



Auf Sicherheit programmiert

Ob Virus oder Hacker-Angriff: Der ARAG CyberSchutz für Sportvereine unterstützt Ihren Verein durch effektive Sofort-Maßnahmen und schützt Sie vor den finanziellen Folgen durch Cyber-Kriminalität.

Mehr unter www.ARAG-Sport.de



Es geht wieder ...

Am Samstag und Sonntag, den 12. und 13. Juni 2021 fand nach dem Lockdown, bedingt durch die Corona-Pandemie, der Verbandskader Bogen für Schüler und Jugendliche in der Sportschule Ruit statt. Nach 8-monatiger Zwangspause konnte es nun wieder losgehen.

Neben den 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem bestehenden Kader nahmen auch drei weitere Athleten zur Sichtung teil.

Mit gemischten Gefühlen waren alle Sportler und Trainer angereist, hatte man sich doch so lang nicht mehr persönlich gesehen. Zwar sah man sich wöchentlich im Online-Sport, aber wieder gemeinsam ein Trainingswochenende ... die Vorfreude war riesengroß.

Der Samstag war prall gefüllt mit Praxis. Zum einem mit Schießtechnik zum anderen mit unterschiedlichsten Kraftausdauerprogrammen. Mit vielen Übungen,



Bewegungsanweisungen und Bewegungsaufgaben wurden die Sportler sehr gefordert. Mit Hilfe von Videoaufnahmen wurde das Schießen analysiert, mit dem Sportler besprochen und Aufgaben für das anschließende Vereinstraining herausgearbeitet.

Nach dem Abendessen fand ein Workshop zum Thema „Was will ich im Bogensport erreichen?“ statt. Im Vorfeld der Schulungsmaßnahme mussten sich die Schützen mit diesem Thema intensiv beschäftigen und die Fragen „Was will ich im Bogensport erreichen?“ und „Was bin ich bereit dafür zu tun?“ für sich beantworten. Aber auch die Frage nach den jeweiligen Stärken und Reserven musste beantwortet werden. Nach der Präsentation der Rückmeldungen der Sportler durch die Trainer wurde lange über das Thema gesprochen und Denkanstöße vermittelt. So nahm jeder etwas für sich mit.



Der Sonntag begann für alle sehr früh. Um 6 Uhr flogen die ersten Pfeile auf dem Bogenplatz in Ruit Richtung Scheibe. Zu dieser Zeit war es angenehm und der Sonnenbrand vom Vortag wurde durch die angenehme Frische noch etwas gekühlt. Schwerpunkt war an diesem Tag die Umsetzung der individuellen Schießtechnik im Training sowie im Wettkampf. So wurden immer wieder kleinere Leistungsüberprüfungen - Schießspiele eingebaut. Hierzu wurden Einzel- und Mannschaftswettkämpfe absolviert. Insgesamt 250 Pfeile mit dem Schwerpunkt Schießtechnik wurden an dem Wochenende geschossen, unterschiedliche Kraftausdauer tests durchgeführt und sehr viel miteinander gesprochen.

Am Ende des Kaders wurde Finja Hermann verabschiedet, sie wurde in das Landesleistungszentrum (LLZ) berufen. Herzlichen Glückwunsch Finja und viel Erfolg!

Fazit ist, allen Sportler hat der Lehrgang sehr gut gefallen und sie freuen sich schon auf den nächsten Kader. ah



SQ55 Elektronische Zielscheibe für die Distanzen von 25-100 Meter



Das System nutzt marktführende Schallmesstechnologie in einer geschlossenen Kammer

- Außergewöhnliche Genauigkeit über den gesamten Auswertebereich
- Für alle Kaliber bis 7000J Geschossenergie
- Treffer werden von der modernsten Auswertesoftware auf dem Markt ausgewertet
- Automatischer Parallaxenausgleich
- Endlosgummiband aus selbstverschließendem Material dichtet den Schallraum ab

Landesmeisterschaften Sommerbiathlon KK

Das lange Warten hatte am Sonntag endlich ein Ende. Nach nahezu zwei Jahren Corona bedingter Wettkampfpause fanden am Biathlonzentrum Dornstadt, wo der DAV Ulm kurzfristig als Veranstalter für den SC Gosheim eingesprungen war, die Landesmeisterschaften des Württembergischen Schützenverbandes im Sommerbiathlon KK statt. Auf der weitläufigen Anlage war es kein Problem, das eigens für diese Veranstaltung aufgestellte Hygienekonzept einzuhalten, zumal alle Sportler, Helfer und Zuschauer sich sehr diszipliniert an die aufgestellten Regeln gehalten haben.

Allen Beteiligten war die Freude und Erleichterung anzusehen, nach dieser langen Zeit endlich wieder einen Wettkampf absolvieren zu können, obwohl viele überhaupt erst seit vier Wochen wieder mit dem für diese Disziplin wichtigen Training aus Laufen und Schießen beginnen konnten. Selbst aus München und Dortmund waren ein paar Sportler angereist, um die noch seltene Gelegenheit zu nützen, vor den bereits in vier Wochen stattfindenden Deutschen Meisterschaften, einen Wettkampf absolvieren zu können.

Sportlich gesehen dominierte die Jugendliche Julia Tannheimer vom DAV Ulm die Wettkämpfe. Sie ist eigentlich Winterbiathletin und befindet sich bereits wieder in der Vorbereitung auf die Wintersaison. Die große deutsche Nachwuchshoffnung ließ den Sommerspezialisten auf der Laufstrecke und im Schießstand keine Chance und sicherte sich nicht nur mit gehörigem Abstand beide Landesmeistertitel im Sprint und Einzel der Jugend, sondern war auch schneller als alle älteren Sportlerinnen. Hinter Tannheimer wurde bei den Jugend w im Sprint Johanna Rauch (DAV Ulm) Zweite vor Maiko Steck (DAV Ulm), über die längere Strecke kam Steck auf Platz 2 hinter Julia Tannheimer. Allgemein war den Sportlern des DAV Ulm, von denen viele Kadern des DSV oder des Schwäbischen Skiverbandes angehören, deutlich anzusehen, dass sie im Gegensatz zu den Sommerspezialisten als Winterbiathleten in den vergangenen Monaten wesentlich mehr Trainings- und Wettkampfgelegenheiten hatten.



Bei den Damen musste sich Jana Landwehr aus Huckarde bei Dortmund, Anja Fischer (SGI Ennetach) im Einzel über 6 km geschlagen geben. Im Sprint über die halbe Distanz und zwei Schießen leisteten sich beide Damen jeweils fünf Fehler. Im Ziel hatte Landwehr 13,5 Sekunden Vorsprung.

Bei den Juniorinnen gingen die Siege im Einzel an Madlen Guggenmos (DAV Ulm) und im Sprint an Eva Keller (SC Gosheim).

Die Wettkämpfe bei den Herren dominierte Dominik Hermle (SC Gosheim). In einem sehr spannenden Sprintwettkampf war er nach drei Fehlern und einer Gesamtzeit von 15:13,2 Minuten ganze 4 Sekunden schneller als Tobias Giering (SSV Starzach). Dritter wurde Sven Keinath (Meßstetten/+1:46). Im Einzel über 7 km war der Abstand von Hermle auf den Zweitplatzierten Keinath mit 2:18,4 Minuten deutlicher. Allerdings war auch hier der Wettkampf bis zum letzten Schießen sehr spannend, doch dann vergab Giering seine Siegchancen mit fünf Fehler beim letzten Schießen, während Hermle fehlerfrei blieb.



Bei der Jugend m siegte Matthias Rauch (DAV Ulm) im Sprint vor David Schmutz (DAV Ulm). Im Einzel langte dann Rauch dann Schmutz den Vortritt lassen. Dritter wurde in beiden Wettkämpfen ihr Vereinskollege Lukas Zoller.

Bei den Junioren setzte sich Lukas Adam (SV Bondorf) im Sprint vor Jan Ruckgaber (DAV Ulm) und Kevin Kainz (SV Holzmaden) durch. Im Einzel siegte Kainz vor Adam und Ruckgaber.

Beide Siege bei den Senioren gingen an Andreas Beyer aus Landau an der Isar.



Landesmeisterschaft Sommerbiathlon Kleinkaliber - Sprint

Biathlon-Zentrum Ulm-Dornstadt 20.06.2021
ERGEBNISLISTELANDESMEISTERSCHAFT

Rang	StNr	Name Verein	Jg	Vbd	Schießen	Laufzeit Gesamtzeit	L-Rückstand G-Rückstand
Jugend – männlich, 4,0 km, Auflage: Is							
1	65	RAUCH Matthias DAV Ulm	05	WT	2 2	16:31.2	
2	64	SCHMUTZ David DAV Ulm	05	WT	4 3	17:22.0	50.8
3	63	ZOLLER Lukas DAV Ulm	06	WT	2 4	19:44.9	3:13.7
Jugend – weiblich, 3,0 km, Auflage: Is							
1	61	TANNHEIMER Julia DAV Ulm	05	WT	2 2	12:52.0	
2	62	RAUCH Johanna DAV Ulm	05	WT	1 1	13:29.2	37.2
3	59	STECK Maike DAV Ulm	05	WT	2 3	15:01.2	2:09.2
4	60	WEINMANN Alena SC Gosheim	05	WT	3 4	16:14.2	3:22.2
Junioren, 4,0 km, Auflage: Is							
1	69	KAINZ Kevin Schützengilde Holzmaden	03	WT	2 4	17:39.0	
2	67	ADAM Lukas Schützenverein Bondorf 1928 e. V.	03	WT	4 3	17:45.0	6.0
3	68	RUCKGABER Jan DAV Ulm	01	WT	2 3	18:02.0	23.0
Juniorinnen, 3,0 km, Auflage: Is							
1	55	KELLER Eva SC Gosheim	03	WT	0 1	13:50.8	
2	56	GUGGENMOS Madlen SC Gosheim	01	WT	1 0	13:51.6	0.8
Herren I, 4,0 km, Auflage: Is							
1	76	HERMLE Dominik SC Gosheim	95	WT	1 2	15:13.2	
2	71	GIERING Tobias SSV Starzach	82	WT	0 2	15:17.2	4.0
3	72	KEINATH Sven SV Meßstetten	97	WT	2 2	16:59.3	1:46.1
4	74	KIRCHMAIER Philipp DAV Ulm	98	WT	1 3	21:47.8	6:34.6
5	83	KRAUS Rolf SG-Niederstotzingen	59	WT	3 5	24:54.2	9:41.0
6	77	AMENT Marcel SG-Niederstotzingen	94	WT	5 5	24:11.1 26:11.1	8:57.9 10:57.9
Damen I, 3,0 km, Auflage: Is							
1	52	FISCHER Anja SGi Ennetach	96	WT	2 3	14:42.8	
2	53	DRÖSSEL Jana SC Gosheim	98	WT	3 4	16:15.5	1:32.7

Landesmeisterschaft Sommerbiathlon Kleinkaliber - Einzel

Biathlon-Zentrum Ulm-Dornstadt 20.06.2021
VORLÄUFIGE ERGEBNISSE

Rang	StNr	Name Verein	Jg	Vbd	Schießen	Laufzeit Gesamtzeit	L-Rückstand G-Rückstand
Jugend – männlich, 7,0 km, Auflage: IsIs							
1	64	SCHMUTZ David DAV Ulm 31:59.3	05	WT	2 1 2 2	28:29.3	
2	65	RAUCH Matthias DAV Ulm	05	WT	2 4 3 5	29:17.4 36:17.4	48.1 4:18.1
3	63	ZOLLER Lukas DAV Ulm	06	WT	2 4 4 4	32:57.7 39:57.7	4:28.4 7:58.4
Jugend – weiblich, 6,0 km, Auflage: IsIs							
1	61	TANNHEIMER Julia DAV Ulm 25:30.8	05	WT	5 1 1 0	22:00.8	
2	59	STECK Maike DAV Ulm	05	WT	1 1 2 1	25:48.1 28:18.1	3:47.3 2:47.3
3	60	WEINMANN Alena SC Gosheim	05	WT	0 4 2 3	27:05.1 31:35.1	5:04.3 6:04.3
Junioren, 7,0 km, Auflage: IsIs							
1	67	ADAM Lukas Schützenverein Bondorf 1928 e. V.	03	WT	1 3 2 3	29:35.7 34:05.7	
2	68	RUCKGABER Jan DAV Ulm	01	WT	5 3 2 1	31:40.7 37:10.7	2:05.0 3:05.0
3	69	KAINZ Kevin Schützengilde Holzmaden	03	WT	4 5 5 4	30:30.7 39:30.7	55.0 5:25.0
Juniorinnen, 6,0 km, Auflage: IsIs							
1	56	GUGGENMOS Madlen DAV Ulm	01	WT	1 2 0 0	25:27.6 26:57.6	
2	55	KELLER Eva SC Gosheim	03	WT	2 2 1 3	26:06.2 30:06.2	38.6 3:08.6
Herren I, 7,0 km, Auflage: IsIs							
1	76	HERMLE Dominik SC Gosheim	95	WT	2 2 2 0	26:14.8 29:14.8	
2	72	KEINATH Sven SV Meßstetten	97	WT	1 1 3 1	28:33.2 31:33.2	2:18.4 2:18.4
3	71	GIERING Tobias SSV Starzach	82	WT	1 3 1 5	27:00.0 32:00.0	45.2 2:45.2
4	74	KIRCHMAIER Philipp DAV Ulm	98	WT	4 4 3 3	38:20.0 45:20.0	12:05.2 16:05.2
Damen I, 6,0 km, Auflage: IsIs							
1	52	FISCHER Anja SGi Ennetach	96	WT	1 0 1 1	25:01.7 26:31.7	
2	53	DRÖSSEL Jana SC Gosheim	98	WT	4 2 1 3	26:46.1 31:46.1	1:44.4 5:14.4

Landesmeisterschaft Sommerbiathlon Kleinkaliber - Sprint

Biathlon-Zentrum Ulm-Dornstadt 20.06.2021
 E N D E R G E B N I S S E O F F E N E M E I S T E R S C H A F T

Rang	StNr	Name Verein	Jg	Vbd	Schießen	Laufzeit Gesamtzeit	L-Rückstand G-Rückstand
Jugend – männlich, 4,0 km, Auflage: Is							
1	65	RAUCH Matthias DAV Ulm	05	WT	2 2	16:31.2	
2	64	SCHMUTZ David DAV Ulm	05	WT	4 3	17:22.0	50.8
3	63	ZOLLER Lukas DAV Ulm	06	WT	2 4	19:44.9	3:13.7
Jugend – weiblich, 3,0 km, Auflage: Is							
1	61	TANNHEIMER Julia DAV Ulm	05	WT	2 2	12:52.0	
2	62	RAUCH Johanna DAV Ulm	05	WT	1 1	13:29.2	37.2
3	59	STECK Maike DAV Ulm	05	WT	2 3	15:01.2	2:09.2
4	60	WEINMANN Alena SC Gosheim	05	WT	3 4	16:14.2	3:22.2
Junioren, 4,0 km, Auflage: Is							
1	69	KAINZ Kevin Schützengilde Holzmaden	03	WT	2 4	17:39.0	
2	67	ADAM Lukas Schützenverein Bondorf 1928 e. V.	03	WT	4 3	17:45.0	6.0
3	68	RUCKGABER Jan 01 WT 2 3	01	WT	2 3	18:02.0	23.0
Juniorinnen, 3,0 km, Auflage: Is							
1	55	KELLER Eva SC Gosheim	03	WT	0 1	13:50.8	
2	56	GUGGENMOS Madlen 01 WT 1 0	01	WT	1 0	13:51.6	0.8
Herren I, 4,0 km, Auflage: Is							
1	76	HERMLE Dominik SC Gosheim	95	WT	1 2	15:13.2	
2	71	GIERING Tobias SSV Starzach	82	WT	0 2	15:17.2	4.0
3	72	KEINATH Sven SV Meßstetten	97	WT	2 2	16:59.3	1:46.1
4	70	HOPFE Tino HSG München	92	BSSB	2 2	17:22.5	2:09.3
5	75	LINK Andy HSG München	71	BSSB	2 3	20:58.3	5:45.1
6	74	KIRCHMAIER Philipp DAV Ulm	98	WT	1 3	21:47.8	6:34.6
7	73	HABERGER Karl HSG München	90	BSSB	2 4	24:18.3	9:05.1
8	77	AMENT Marcel SG-Niederstotzingen	94	WT	5 5	24:11.1 26:11.1	8:57.9 10:57.9
Damen I, 3,0 km, Auflage: Is							
1	51	LANDWEHR Jana BSGi Huckarde	95	WF	2 3	14:29.3	
2	52	FISCHER Anja SGi Ennetach	96	WT	2 3	14:42.8	13.5
3	53	DRÖSSEL Jana SC Gosheim	98	WT	3 4	16:15.5	1:46.2
4	54	LANDWEHR Daria BSGi Huckarde	98	WF	4 2	20:09.9	5:40.6
Herren III, 4,0 km, Auflage: Is							
1	81	BEYER Andreas FSG Landau	67	BSSB	1 2	19:51.2	
2	82	SAUTTER Rudolf HSG München	63	BSSB	2 3	21:53.4	2:02.2
3	83	KRAUS Rolf SG-Niederstotzingen	59	WT	3 5	24:54.2	5:03.0
Jugend – männlich, 7,0 km, Auflage: Is							
1	64	SCHMUTZ David DAV Ulm	05	WT	2 1 2 2	28:29.3 31:59.3	
2	65	RAUCH Matthias DAV Ulm	05	WT	2 4 3 5	29:17.4 36:17.4	48.1 4:18.1
3	63	ZOLLER Lukas DAV Ulm	06	WT	2 4 4 4	32:57.7 39:57.7	4:28.4 7:58.4

Rang	StNr	Name Verein	Jg	Vbd	Schießen	Laufzeit Gesamtzeit	L-Rückstand G-Rückstand
Jugend – weiblich, 6,0 km, Auflage: Is							
1	61	TANNHEIMER Julia DAV Ulm	05	WT	5 1 1 0	22:00.8 25:30.8	
2	59	STECK Maike DAV Ulm	05	WT	1 1 2 1	25:48.1 28:18.1	3:47.3 2:47.3
3	60	WEINMANN Alena SC Gosheim	05	WT	0 4 2 3	27:05.1 31:35.1	5:04.3 6:04.3
Junioren, 7,0 km, Auflage: Is							
1	67	ADAM Lukas Schützenverein Bondorf 1928 e. V.	03	WT	1 3 2 3	29:35.7 34:05.7	
2	68	RUCKGABER Jan DAV Ulm	01	WT	5 3 2 1	31:40.7 37:10.7	2:05.0 3:05.0
3	69	KAINZ Kevin Schützengilde Holzmaden	03	WT	4 5 5 4	30:30.7 39:30.7	55.0 5:25.0
Juniorinnen, 6,0 km, Auflage: Is							
1	56	GUGGENMOS Madlen DAV Ulm	01	WT	1 2 0 0	25:27.6 26:57.6	
2	55	KELLER Eva SC Gosheim	03	WT	2 2 1 3	26:06.2 30:06.2	38.6 3:08.6
Herren I, 7,0 km, Auflage: Is							
1	76	HERMLE Dominik SC Gosheim	95	WT	2 2 2 0	26:14.8 29:14.8	
2	72	KEINATH Sven SV Meßstetten	97	WT	1 1 3 1	28:33.2 31:33.2	2:18.4 2:18.4
3	71	GIERING Tobias SSV Starzach	82	WT	1 3 1 5	27:00.0 32:00.0	45.2 2:45.2
4	70	HOPFE Tino HSG München	92	BSSB	4 2 4 1	30:13.4 35:43.4	3:58.6 6:28.6
5	75	LINK Andy HSG München	71	BSSB	1 3 1 2	35:27.1 38:57.1	9:12.3 9:42.3
6	74	KIRCHMAIER Philipp DAV Ulm	98	WT	4 4 3 3	38:20.0 45:20.0	12:05.2 16:05.2
7	73	HABERGER Karl HSG München	90	BSSB	4 5 3 4	39:23.3 47:23.3	13:08.5 18:08.5
Damen I, 6,0 km, Auflage: Is							
1	52	FISCHER Anja SGi Ennetach	96	WT	1 0 1 1	25:01.7 26:31.7	1:31.5
2	51	LANDWEHR Jana BSGi Huckarde	95	WF	3 2 2 4	23:30.2 29:00.2	2:28.5
3	53	DRÖSSEL Jana SC Gosheim	98	WT	4 2 1 3	26:46.1 31:46.1	3:15.9 5:14.4
4	54	LANDWEHR Daria BSGi Huckarde	98	WF	0 1 2 2	33:48.1 36:18.1	10:17.9 9:46.4
Herren III, 7,0 km, Auflage: Is							
1	81	BEYER Andreas FSG Landau	67	BSSB	3 1 0 1	34:33.9 37:03.9	
2	82	SAUTTER Rudolf HSG München	63	BSSB	3 4 3 3	37:19.6 43:49.6	2:45.7 6:45.7

Knobloch

SCHIESSBRILLEN

...besser sehen, besser treffen



ALLE KOMponenten
IN DEUTSCHLAND
HERGESTELLT

K4 - Stirnbandbrille

keine störenden
Bügel
für unterschiedliche
Kopfgrößen
abnehmbare
Mikrofaser-Fleece-
Auflage
Pistole und Gewehr

Knobloch-Optik GmbH - Zentralhof - 76133 Karlsruhe - Tel: 0721-27352
www.knobloch-schiessbrillen.de - info@knobloch-schiessbrillen.de

32. Landessportbundtag des WLSB:

Landesschatzmeister Reinhard Mangold in den Vorstand des WLSB gewählt - Andreas Felchle als WLSB-Präsident bestätigt

Beim erstmals digital durchgeführten Landessportbundtag des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) wurden die Mitglieder des Präsidiums und des Vorstands neu gewählt. Reinhard Mangold wurde dabei als Mitglied des Arbeitskreises Mitgliedsverbände in den neuen WLSB-Vorstand gewählt.

Der Württembergische Schützenverband gehört zu den größten Sportfachverbänden in Württemberg. In der Funktion als Mitglied im WLSB-Vorstand vertritt er den Württembergischen Schützenverband mit seinen über 770 kleinen und mittleren Schützenvereinen mit ihren Sorgen, Problemen und Nöten, nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Pandemiesituation, im WLSB.

Reinhard Mangold freut sich über das Vertrauen der Delegierten bei der Wahl in den Vorstand: „Die Bewältigung der Auswirkungen des Lockdowns wird eines der zentralen Themen und Aufgaben

für die Zukunft sein“. Für den Württembergischen Schützenverband ist es eine hohe Auszeichnung und Bestätigung der bisherigen Arbeit, dass die Nummer 8 der Fachverbände im WLSB mit Reinhard Mangold auch weiterhin in diesem wichtigen Gremium vertreten sein wird.

Bestätigt in seinem Amt wurde bei dem Landessportbundtag auch der bisherige Präsident Andreas Felchle.

„Auf geht's! Vereint aus der Krise – das ist jetzt unser Motto und das werden wir schaffen“, so der alte und neue WLSB-Präsident in seiner Rede, die digital von 200 Delegierten und zahlreichen Ehrengästen stattfand.



Reinhard Mangold

ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Ihr Ansprechpartner:
Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und Kommunalberatung
Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711/ 28077-102
E-Mail: bau@wlsb.de





Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem **neuesten Stand**

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design

- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung





www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook 

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0
 * Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

Anfänge des Schützenwesens in Württemberg

Die ersten Schützengesellschaften:



Schützenvereine in Württemberg haben eine lange Tradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Erste Schützengesellschaften gab es glaubhaft überliefert gegen Ende des 14. Jahrhunderts. Bürger - sehr oft freier Reichsstädte - taten sich damals zu Schießübungen zusammen. Sich in einer Schützenvereinigung zusammenzufinden, brauchten Adelige nicht. Es gehörte sozusagen zu ihrem Selbstverständnis zu Jagen und im Schießen ausgebildet zu sein.

Ein weiterer Faktor für die Entstehung von Schützengilden war die von Graf Eberhard im Bart befohlene Heeresordnung von 1481. Viele Schützengesellschaften württembergischer Städte und Gemeinden können darauf zurückgeführt werden. Organisiert wurden die Zusammenschlüsse oft nach dem Muster der Zünfte und Gilden einer Stadt. Aus den alten Schützengesellschaften bzw. -gilden entstanden z. T. die noch im 19. Jahrhundert anzutreffenden Bürgerwehren.

Abbildung 3: Mit einem Musketier des Dreißigjährigen Krieges wurde 1910 für das Landesschießen in Isny geworben. Regina Ille-Kopp, „Württembergischer Schützenverband 1850-2000“

Die Revolution von 1848 und die Rolle der Schützen:

In der Zeit der Revolution von 1848 wurden viele Änderungsprozesse angestoßen: Freie Wahlen für eine Nationalversammlung, Zeitungen, in denen man unzensuriert seine Meinung schreiben durfte, freie Vereine und auch Parteien. Spätestens seit dem März 1848 forderten jedoch alle Schichten der bürgerlichen Gesellschaft, einschließlich des Konservatismus und des politischen Katholizismus die Vereinigungsfreiheit, um ihre Interessen durchzusetzen. In den Revolutionsjahren konnte sich die Tendenz zur Politisierung, wovon das Vereinswesen im ausgehenden Vormärz gekennzeichnet war, verbreiten, wenngleich auch Hindernisse auftraten. Vereine, die mehr oder weniger offen politische Stellvertreterfunktionen hatten, verloren an Bedeutung gegenüber politischen Vereinen, die jetzt öffentlich Stellung beziehen konnten. Diese Betrachtung traf allerdings auf die Schützenvereine nur teilweise zu. Ihnen wurde in dieser Zeit eine neue Bedeutung zugesprochen. Das Jahr 1848 stellte die Schützen an die Seite der teilweise neu gebildeten Bürgerwehren. Nach den Wirren der Revolution findet sich ein Aufruf in alten Tageszeitungen mit der Aufforderung, „alle Freunde der Schießübungen mit der Büchse mögen in den Württembergischen Schützenverein eintreten“. Am 4. Oktober 1849 gab es in Stuttgart ein Preisschießen, bei dem der Stillstand der Entwicklung im Schützenwesen parallel zur „Erschlaffung des Volkes“ nach den Unruhen der Revolution zu Tage trat. Für das Schützenwesen wurde eine feste Organisation für Württemberg angestrebt. Es fand eine konstituierende Sitzung am 2. Februar 1850 statt. Die Bestätigung der Regierung erfolgte am 3. Mai 1850. Fortan wurde die Vereinigung unter dem „Württembergischen Landesschützenverein“ geführt. Mit der Gründung erklärte man sich solidarisch mit den Turnern und Sängern im Land. Sie stellten im „Freiheitsfrühling“ ein Gegengewicht zu radikalen Gruppen dar, aber auch gegenüber dem da und dort wieder sichtbaren Souveränitätsbestreben verschiedener Fürstenhäuser.



Abbildung 4: Karlsruher Schütze um 1850. Landesarchiv Stuttgart, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, J35/20

Am 11. Juli 1861 fand im Gothaer Schießhaus der „Schützentag“ statt-eine Versammlung der Delegierten aller anwesenden Vereine und Gruppierungen, auf der Herzog Ernst eine „kurze, feurige Rede“ (ein Zeitzeuge) hielt: Ähnlich wie ansatzweise schon die Turner wollten auch die Schützen einen Beitrag zur Verteidigung gegen drohende Gefahren von außen leisten. Außerdem sollte durch einheitliche Regeln und Waffen das gemeinsame Wettkampfschießen der deutschen Schützenvereine erleichtert werden.



Waffen:

Zunächst war die Armbrust als Hauptwaffe die Wahl des Bürgers. Sie war das Mittel, um sich gegen Übergriffe des Adels und der Fürsten zu schützen. Die Wehrhaftigkeit bedachter Stadtbürger wurde durch die Übung mit den Armbrüsten noch durch ein Vielfaches erhöht, als der „Kugelschnäpper“ – einmal eingeführt – auf 250 Schritte ritterliche Eisenpanzer gnadenlos zerschlug. Munition waren Tonkugeln (so genannte Schusser), Steine und später auch Bleigeschosse. Da war es kein Wunder, dass die Ritter auf den „Unfug der Armbrüste“ fluchten, und zwei Päpste diese „gottlosen Heimtückewaffen“ mit dem päpstlichen Bann belegten. Von der Ritterschaft zunächst als „heimtückisch und unritterlich“ abgelehnt, erkannte man nach Erfolgen in Schlachten die Vorteile der Armbrust.

Um 1330 wurden die ersten Feuerwaffen nachweislich bei Auseinandersetzungen verwendet.

Bei der „Eltzer Fehde“ von 1331 bis 1336 kamen „Pfeilbüchsen“ zum Einsatz. Daraus entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte viele verschiedene Waffengattungen. Die „Teufelskünste“ der Feuerwaffen müssen kurz nach der Erfindung des Pulvers in die Welt der Märchen hinübergewandert sein. Dies zeigt das Staunen, mit dem man diesen Apparaten begegnete. Im Märchen von den „Vier kunstreichen Brüdern“ legt der Vater fünf Vogeleier auf einem Tisch aus – vier an den Ecken und eines in der Mitte. Dann äußert er den Wunsch an seinen Sohn, er möge mit einem Schuss die fünf Eier in der Mitte entzwei schießen. Der Sohn tut, wie der Vater verlangt, und trifft alle fünf mit einem Schuss.

Darauf spricht der Vater: „Der hat gewiss von dem Pulver, das um die Ecke schießen kann.“

Das Geschlecht der Büchsenmacher, das ein gutes Jahrhundert nach der Erfindung des Schießpulvers feuerspuckende Eisenstöcke herstellte, war schnell mit dem Nimbus des märchenhaften umgeben.

Den Armbrust- und Bogenschützen erschienen sie als Schwarzkünstler, die ihre Arbeit in der spannungsgeladenen Nähe der Teufelsbeschwörer ausübten.

Der neue Berufsstand der Büchsenmacher traute der eigenen Schießkunst nur mit skeptischem Abstand. Da sie christliche Handwerker waren, riefen sie beim Laden die Hilfe der Heiligen an und machten über der Kugel das Zeichen des Kreuzes. Da man also den Teufel so unmittelbar mit sich führte, verlangte z. B. „Das uralte Feuerwerkbuch von 1420“ (Sächsische Landesbibliothek) von ihnen Mäßigkeit, Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein, Tapferkeit und Treue: „Es ist nicht damit getan, dass man knallt und trifft.“



Abbildung 5: Reichsstadt Biberach 1540. Deutsches Schützenmuseum Schloss Callenberg

Schützenfeste und Traditionen:

Es gab Einladungen der verschiedenen Schützengesellschaften zum Schießen. Sowohl die Armbrustschützen als auch die Büchenschützen hatten die Scheibe oder den Vogel als Ziel mit jeweils unterschiedlicher Anbringung.

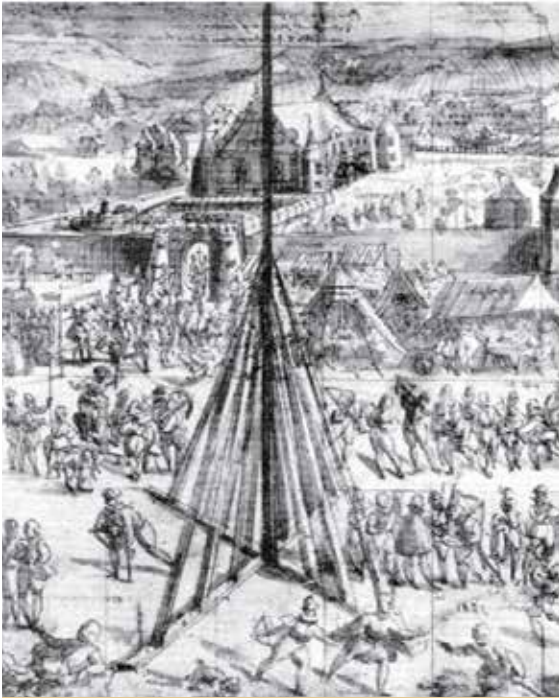


Abbildung 6: Das Vogelschießen am Stuttgarter Lusthaus ca. 1587. (www.de.m.wikipedia.org)



Abbildung 7: Preisochse – ein Reimspruch auf das Armbrustschießen 1560 in Stuttgart. Universitäts-Bibliothek Heidelberg.

Das Vogelschießen konnte leicht zum finanziellen Verhängnis werden:

Auf Schützenfesten war es üblich, auf einen an einer Stange befestigten Holzvogel zu schießen. Derjenige, der den Vogel von der Stange schoss, wurde der Schützenkönig. Da der Titel des Schützenkönigs mitunter nicht geringe finanzielle Pflichten mit sich brachte (Zeche zahlen usw.), war dieses Vogelschießen meist ein vorher abgesprochenes Ereignis. Sollte man also unabsichtlich den Vogel abgeschossen haben, hatte man zwar den höchsten Titel erlangt, aber gleichzeitig auch den Schaden.



Abbildung 8: Medaille auf das Stuttgarter Vogelschießen von 1579. Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

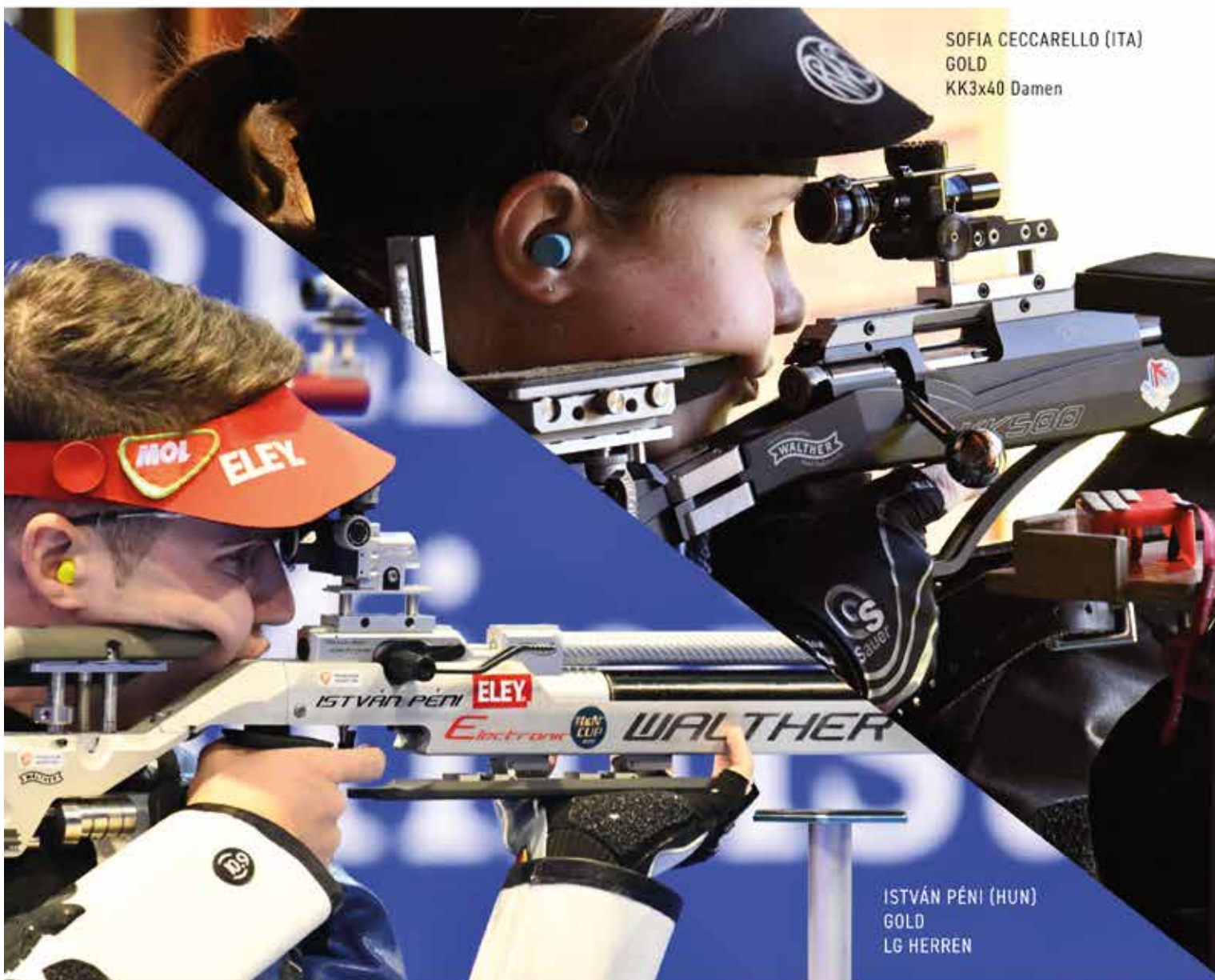




EUROPAMEISTERSCHAFT OSIJEK 2021

33 MEDAILLEN. WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

SOFIA CECCARELLO (ITA)
GOLD
KK3x40 Damen



ISTVÁN PÉNI (HUN)
GOLD
LG HERREN

Erfolgsstory EM Osijek 2021

Erfolge mit Walther KK500 (3x40 und prone)

8x Gold



6x Silber



4x Bronze



Erfolge mit Walther LG400

5x Gold



5x Silber



5x Bronze





Sportgeschichte bewahren...

Seit 1993 gibt es das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V. (IfSG) als Verein in freier Trägerschaft. Gegründet mit dem Ziel, die Überlieferung und Dokumentation von sporthistorischem Material zu sichern. Es herrschte vor allem dahingehend ein gravierendes Defizit, dass für die systematische Erforschung von Leibesübungen, Spiel, Körperkultur, Gymnastik und Turnen keine zentrale Einrichtung vorhanden war, die sich um die Überlieferungsbildung des Sports kümmerte.

Nur gelegentlich wurden vor der Gründung des IfSG Vereinsunterlagen archiviert und dokumentiert. In den staatlichen und kommunalen Archiven liegt hauptsächlich das in Ämtern und Behörden entstandene Schriftgut vor. Selten wurden Vereinsunterlagen hinterlegt. Inhaltlich aussagekräftigere Teile zur Sport- und Vereinsgeschichte sind bei den Vereinen und Verbänden selbst, genauso wie bei Vorstandsmitgliedern, Sportfunktionsträgern und Sammlern vorhanden.

Der organisierte Sport steht vor anderen Aufgaben, als sich um die Sicherung seiner Vergangenheit zu kümmern. Ebenso wenig können dies einzelne Historiker, Sportwissenschaftler oder Sportpädagogen leisten. Daraus ergab sich der Ruf nach einer Einrichtung, die sich professionell der komplexen Thematik der baden-württembergischen Sportgeschichte annimmt. Aus diesem Bewusstsein heraus haben sich Vertreter der Landessportbünde, sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen, der Deutschen Olympischen Gesellschaft und Vertreter des Landes Baden-Württemberg zusammengetan, um einen Verein zu gründen, der sich um die Geschichte des Sports kümmert.

Folglich entstand 1993 das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.

Zwischenzeitlich hat sich das IfSG als Ansprechpartner fest. Die Akzeptanz sporthistorischer Belange und deren Bedeutung erlebte eine enorme Aufwertung. Seit 2016/17 gibt es neben dem IfSG das „Sportarchiv“ im Landesarchiv Baden-Württemberg. Beide Einrichtungen verfolgen gemeinsam das Ziel, die Erforschung der Sportgeschichte anschaulich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Angeboten werden auch Beratungsseminare sowie Veranstaltungen zu

sporthistorischen Themen. Im sogenannten „Zwei-Säulen-Modell“ hat sowohl das „Sportarchiv“ als auch das IfSG konkrete Aufgaben:

Das „Sportarchiv“ im Landesarchiv erschließt historische Quellen des baden-württembergischen Sports und sichert diese dauerhaft. Eine Übersicht der Findbücher zu den archivierten Unterlagen bestimmter Vereine und Verbände ist auf der Homepage IfSG zu finden: www.ifsg-bw.de/Dokumentation

Das Angebot umfasst außerdem eine sporthistorische Bibliothek mit Nachschlagewerken, aktueller Forschungsliteratur sowie Vereins- und Ortschroniken. Anfragen zu Facharbeiten der Sportgeschichte werden soweit vorhanden mit relevanten Quellen unterstützt.



Abbildung 1: Schützenurkunde von 1933. Hauptstaatsarchiv Stuttgart Q 83, Bü 144

Das IfSG unterstützt das „Sportarchiv“ bei Dokumentationsprojekten. Darüber hinaus ist es ein Mittler zwischen Sportorganisationen, Archiven und Museen in Baden-Württemberg und gibt eine Schriftenreihe, Tagungsbände und Sonderveröffentlichungen heraus. Es bringt sich außerdem in die Gremienarbeit bei den Organisationen des Sports ein. Zu den Kernaufgaben zählen auch die Durchführung von Tagungen, Symposien und Vorträgen. Vereine und Verbände erhalten fachkundige Unterstützung bei der Erarbeitung von Chroniken, Ausstellungen und Medienprojekten.



Etabliert hat sich der „Workshop für Jubiläumsvereine“, der jedes Jahr im Herbst im Kloster Maulbronn (Sitz der Instituts-Geschäftsstelle) angeboten wird. Es werden wertvolle Informationen zur Archivierung von Vereinsunterlagen gegeben. Darüber hinaus werden die Vorbereitung und die Umsetzung einer Jubiläumsschrift sowie -ausstellung erläutert und die Herangehensweise bei der Quellsuche thematisiert. Gemeinsam mit dem Württembergischen Landessportbund werden außerdem Vereine beraten, wie sie bei einem Jubiläum ihre Vergangenheit in Form von Festschriften und Ausstellungen präsentieren können und ihre Unterlagen zu archivieren sind.

Vereine werden vor Ort bei der Sichtung und Bewertung von Unterlagen unterstützt. Es werden Empfehlungen zur Aufbewahrung von Schriftgut und anderen sporthistorischen Materialien gemacht. Jubiläumsvereine können davon im Vorfeld profitieren.

Um für den Württembergischen Schützenverband anschaulich darzustellen, welche Arbeit das IfSG leistet, wurden hier ergänzend verschiedene Themenkästen auf den Spuren des Schützenwesens beigefügt. Folgende Quellen wurden hierzu genutzt: sporthistorische Literatur des IfSG (aus der Festschrift „Württembergischer Schützenverband 1850–2000“ von Regina Ille-Kopp und „Wir Schützen – 800 Jahre Deutsche Schützen“ herausgegeben vom Württembergischen Schützenbund 1850 e.V.), Archivalien des „Sportarchivs“ im Landesarchiv, eine Tagungsdokumentation und das Deutsche Schützenmuseum. Das Findbuch des WSV kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/olf/struktur.php?bestand=54523>

Damit wird deutlich, welche vielfältigen historischen Quellen zur Erforschung der Schützengeschichte zur Verfügung stehen. Die Archivalien des WSV reichen zurück bis ins Jahr 1826. Anhand dieser einmaligen Überlieferung können verschiedene Epochen anschaulich dargestellt werden.



Abbildung 2: Hällisch-Fränkisches Museum, Schützenscheibe mit Registratur. (www.commons.wikimedia.org)

„Jede Gesellschaft wird von Ihrer eigenen Geschichte geprägt – und von dem Bild, das sie sich von dieser Geschichte macht. Die Gegenwart begreifen und die Zukunft gestalten. Das sind Aufgaben für die ein klarer Blick auf die Vergangenheit unverzichtbar ist.“

Diese Zeilen stammen aus einem Grußwort unseres ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler. Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was das mit Sportgeschichte und Sport zu tun hat. Ganz viel!

Sport ist etwas zutiefst Soziales. Er findet in Gesellschaft statt. Damit ist er – schon seit zwei Jahrhunderten – Kulturgut. Er hat unser Zusammenleben und unser Miteinander geprägt und tut es bis jetzt.

Geschichte schafft eine Identität. Sportgeschichte tut dies selbstverständlich auch.

Heike Felchle
 Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.
 Klosterhof 31 • 75433 Maulbronn • (07043/103-55)
 ifsg-felchle@maulbronn.de



Das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.

- Bietet kostenlos Vereinen fachkundige Unterstützung beim Archivieren ihrer Vereinsunterlagen. Dafür kommen die Mitarbeiter des Instituts zu den Vereinen.
- Übernimmt die Archivierung von bedeutenden Vereinsunterlagen unentgeltlich.
- Hilft Vereinen bei Festschriften/Chroniken und Ausstellungen.
- Führt Beratungsseminare für Jubiläumsvereine durch.
- Gibt gerne telefonisch Auskunft zu allen sporthistorischen Fragen:
 Martin Ehlers (07043/103-16), Heike Felchle (07043/103-55)
 Homepage: ifsg-bw.de
- Informiert über sportgeschichtliche Themen mittels Tagungen/Symposien.

Shooting Star des Monats



Gerik Mahler

Als Schütze ist Gerik mit seinen 14 Lenzen bereits ein alter Hase. Schießt er doch schon seit fünf Jahren in seinem Stammverein SV Grünmettstetten im Kreis Neckarzollern regelmäßig.

Seine bevorzugte Disziplin ist das Luftgewehr, mit dem er auch 3-Stellung schießt. Mit seinem Trainer Kai Kocheise entwickelt er sich Schritt für Schritt um sein großes Ziel zu erreichen – den Einzeltitel bei den Deutschen Meisterschaften.

Als Zwischenziel hat er auf diesem Weg bereits den Titel des Württembergischen Meisters bei den Schülern in der Disziplin Luftgewehr-3 Stellung gewonnen.



Aktuell besucht Gerik die 8. Klasse des Gymnasiums in Dornstetten. Wenn er nicht gerade auf dem Schießstand trainiert, spielt er gerne Fußball oder trainiert seine Fitness, was seinem Schießsport natürlich sehr zu Gute kommt. Insbesondere wenn er dies mit seiner weiteren Leidenschaft, dem Kochen kombiniert.

Seine Vorbilder sind Will Smith und Elon Musk, die ihn dabei motivieren, das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

Wir wünschen Gerik weiterhin viel Freude und Erfolg im Schießsport.

**Herzlichen Glückwunsch, lieber Gerik –
unser Shooting Star des Monats Juli!**

» Mein Erfolgsgeheimnis:
Ich freue mich einfach auf den
kommenden Wettkampf
und mache mir keinen Stress. «

WS JUGEND AWARD



Anmeldeschluss
01.08.2021

Die **WSJugend** sucht neue, innovative jugendsportliche Ideen, Angebote, Projekte, Events, die öffentlichkeitswirksam für eine positive Außendarstellung des Schießsports im Jugendbereich werben. Dabei geht es um ein respektvolles Miteinander, den interkulturellen Dialog, Wertevermittlung und Begegnungen.

In Zeiten ständig steigender Anforderungen möchte die WSJugend im Alltag wichtige Kernkompetenzen wie Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein fördern.

Die Projekte können in Kooperation mit anderen Vereinen, Schulen oder auch Einrichtungen durchgeführt werden.

Sie sollen aber vor allem nachhaltig und übertragbar sein, um als best-practice-Beispiele den Ideenreichtum der Jugendarbeit zu fördern.

Wer kann sich bewerben?

Jeder Mitgliedsverein mit einer aktiven Jugendarbeit ebenso wie die Untergliederungen des Württ. Schützenverbandes.

Bewertungskriterien

- Kreativität
- Integration der Jugend im Verein (Mitbestimmung, was bietet der Verein?)
- Neuartigkeit, Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit
- Planung, Durchführung und Dokumentation
- Gemeinschaftsaktivitäten, Sportliches, öffentliche Veranstaltungen,...

Projektunterlagen

Die ergänzend eingereichten Unterlagen sollen eine Dokumentation im Format A4 sein. Weitere Unterlagen (z.B. Bilder, Pressebericht) können als Anlage eingereicht werden.

Die Projektbeschreibung hat neben den Bewertungskriterien eine Begründung der Förderungswürdigkeit des Projektes sowie die mögliche Verwendung des Fördergeldes zu enthalten.

Link zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen finden sie auf unserer Homepage:
<https://www.wsv1850.de/jugend>

Bewerbungen werden nur über das Onlineformular bis 01.08.2021 angenommen.

Jury-Mitglieder

Die Entscheidung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Ihr gehören Mitglieder des Jugendvorstandes, des Präsidiums und der Geschäftsstelle an.

Welche Projektförderungen werden vergeben?

Die Anzahl der förderwürdigen Projekte und die Höhe der jeweiligen Fördergelder werden von der Jury festgelegt.

Insgesamt beträgt die Projektförderungs-Summe pro Jahr maximal 3.500 €.

Die Fördergelder werden symbolisch im Rahmen des LJT an die Projektbewerber übergeben. Die ausgezeichneten Projekte werden in der Südwestdeutschen Schützenzeitung (SWDSZ), auf der Homepage, in unseren Sozialen Medien und im Rahmen des Landesschützentages vorgestellt.



Präsenz oder Digital
Je nach Corona Verordnung

Save the date
**LANDES
JUGEND
TAG**



27.11.21



AGENTUR MIT STRUKTUR



Feinwerkbau GmbH



Sauer
SHOOTING
SPORTSWEAR

Die Sachkunde und der neue Ausbildungsordner

03/12

Nach den Kapiteln 1 – Gesetzliche Grundlagen und Kapitel 2 – Beschussrecht, beginnen wir in dieser Ausgabe der SWDSZ mit dem Kapitel 3 der Sachkundeausbildung.

Insgesamt wird dieses Kapitel **Waffen – und Munitionskunde** aus drei Teilen bestehen.

Schießlehre, Waffenkunde und Munitionskunde

Teil 1 – Schießlehre

Zu diesem Thema gehören neben der Ballistik, die Geschosswirkung und der Gefahrenbereich von Munition.

Die Ballistik wird dabei unterschieden in: Innenballistik, Mündungsballistik, Außenballistik und Zielballistik. Reden wir zum Beispiel von den Vorgängen beim Auftreffen des Geschosses im Ziel und seiner Wirkung auf dem und im Zielmedium, dann handelt es sich um die Zielballistik.

Die Höchstschussweite einer Munition bezeichnet man als Gefahren- oder Gefährdungsbereich. Wir schießen in den Kugeldisziplinen auf Entfernungen von 25, 50, 100 oder 300m, die dabei eingesetzte Munition hat aber eine vielfach höhere Schussweite. Ausreichende Kenntnisse in diesem Bereich sind daher unerlässlich, um mögliche Gefahrensituationen zu erkennen. Aus diesem Grund ist das Thema Gefahrenbereich auch immer Bestandteil der Prüfungsfragen.

Damit sich jeder Schütze zielgerichtet auf seine Sachkundeausbildung mit anschließender Prüfung vorbereiten kann und eine stets aktuelle Durchführung in den Vereinen gewährleistet ist, überarbeiten und aktualisieren wir den Sachkundeordner regelmäßig. Im Ordner befinden sich die hier aufgeführten Themenbereiche, mit allen Inhalten, die für die Ausbildung und Prüfung relevant sind.

Der Fragenkatalog wurde auch zu diesem Themenkomplex überarbeitet und mit dem BVA Fragenkatalog in Einklang gebracht. Er beinhaltet nur für den Sportschützen relevante Fragen.

Zu jedem Beitrag / Kapitel drucken wir Muster-Seiten aus dem Ordner ab und zusätzlich eine, zum Thema gehörende Seite aus dem Fragenkatalog.

Für den 3. Beitrag haben wir aus **Kapitel 3.1 Waffen- und Munitionskunde / Schießlehre** die Seiten 06 und 07 ausgewählt sowie die Seite 39 aus dem Fragenkatalog.

Als Vorgeschmack auf die Waffenkunde in der nächsten Ausgabe der SWDSZ – Waffenarten und deren Aufbau sind Themenschwerpunkte. Dann geht es um Lauf, Verschluss, Gehäuse, Sicherungen bis hin zu den Magazinen – alles Dinge, die man wissen muss, um die Sachkundeprüfung erfolgreich bestehen zu können.

Mit Hilfe der Fragenseite kann dann wieder jeder den Selbst-Test machen – hätte ich es (noch) gewusst!?

(kh)

+++ NEU +++

WAFFENSACHKUNDE

Schieß- und Standaufsichten – Neuauflage 2020

Neue Inhalte. Neues Design.

Die aktuellen Gesetzesänderungen und die Änderungen in der Verordnung zum Gesetz sind berücksichtigt.
Mehr als 300 Seiten, alles in Farbe. **Mit komplett überarbeitetem Fragenkatalog.**

Jetzt für **25,50 €** bestellen.





Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolo, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

3.1

WAFFEN- UND MUNITIONSKUNDE - SCHIESSLEHRE
Geschosswirkung

3.1.2 GESCHOSSWIRKUNG

Geschosswirkung im Ziel

Mit der Mündungsgeschwindigkeit erhält ein Geschoss eine Anfangsbewegungsenergie, die in „Joule“, abgekürzt „J“, ausgedrückt wird. Die Geschossgeschwindigkeit nimmt auf der Flugbahn durch den Luftwiderstand jedoch ständig ab. Das Geschoss hat somit beim Auftreffen auf ein Ziel eine geringere Geschwindigkeit, damit auch eine geringere Aufprallenergie, und verliert an Durchschlagskraft. Für Sportschützen hat das keine nennenswerte Bedeutung. Für Jäger, Militär- oder Polizeischützen ist diese Auftreffenergie jedoch wichtig. Sie wählen ihre Munition nach diesen Kriterien aus.

Generell ist die Wirkung von Geschossen in einem Zielmedium umso höher, je größer ihre dortige Bewegungsenergie, somit ihre Auftreffgeschwindigkeit und Geschossmasse ist. Auch die Geschossform ist maßgebend. Harte und spitze Geschosse haben eine hohe Durchschlagskraft. Sie dringen tiefer in ein Zielmedium ein als weiche und stumpfe Geschosse. Oder sie durchschlagen es völlig und geben dadurch nur wenig Energie in diesem ab. Dagegen pilzen sich weiche, stumpfe Geschosse beim Einschlag in ein Medium schnell auf und vergrößern dadurch ihre Oberfläche, wodurch sie stärker abgebremst werden und weit mehr Energie abgeben können. (siehe Kapitel 3.3)

Hohlspitzgeschosse pilzen beim Einschlag sehr stark auf und dringen in ein Zielmedium deshalb auch weniger tief ein. Sie sind heute auch für Sportschützen zugelassen. Wegen günstiger ballistischer Eigenschaften gelten sie als präziser und werden deshalb gerne verwendet.

Manchmal wird angenommen, dass sich ein Geschoss durch den Drall in ein Zielmedium „hineinbohrt“. Dies ist jedoch nicht der Fall. Der Drall hat am oder im Ziel keine Bedeutung mehr, hier sind die Aufprallenergie, Geschossform und –härte entscheidend.

Die Querschnittsbelastung ist eine weitere wichtige ballistische Eigenschaft eines Geschosses. Sie wird errechnet aus der Geschossmasse geteilt durch seine Querschnittsfläche. Je länger ein Geschoss bei gleichem Kaliber ist, desto schwerer ist es und desto größer ist somit auch seine Querschnittsbelastung. Bei Kurzwaffengeschossen sind heute Längen von ca. 1,3 bis 2-fachem Kaliber, bei Langwaffengeschossen bis zum 4,5-fachen Kaliber üblich.

Allgemein gilt: Je größer die Querschnittsbelastung eines Geschosses ist, desto

- besser sind seine Flugeigenschaften,
- geringer ist der Einfluss des Luftwiderstands,
- geringer ist der Geschwindigkeitsverlust auf der Flugbahn,
- größer ist die Höchstschussweite,
- größer ist die Wirkung im Zielbereich.









Eine hohe Querschnittsbelastung haben Langgeschosse. Sie verlieren weniger an Geschwindigkeit und Energie während des Flugs als ein kurzes Geschoss, z.B. eine Kugel, und erreichen damit auch größere Schussweiten.



3.1.3 GEFAHRENBEREICH

Die Höchstschussweite einer Munition bezeichnet man auch als ihren Gefahren- oder Gefährdungsbereich. Er ist definiert als die Entfernung zwischen Waffenmündung und dem maximal entfernten Auftreffpunkt eines Geschosses auf der Erde.

Beispiele:

12/70 2,0mm	Flinte		→ 200 m
Diabolo .177	Luftgewehr		→ 300 m
.32 S&W WC	Pistole		→ 1.200 m
.22 Ir	KK-Gewehr		→ 1.500 m
.38 Special	Revolver		→ 1.500 m
9 mm Luger	Pistole		→ 2.000 m
.357 Magnum	Revolver		→ 2.000 m
.45 Auto (ACP) Pistole			→ 2.000 m
.308 Win	Gewehr		→ 5.000 m

Bei Schrotpatronen gilt die Faustregel: Die Schrotkorngröße (in mm) mal 100 ergibt den Gefahrenbereich in Meter. Siehe am Beispiel im Bild oben: 2,0 mm x 100 → 200 m

Flintenlaufgeschosse haben eine Höchstschussweite von 1200 m.

Bei senkrecht nach oben gerichteter Waffe ist die Steighöhe (Gefahrenbereich) die Entfernung zwischen Laufmündung und Scheitelpunkt (Umkehrpunkt) der Geschossbahn. Sie beträgt ungefähr 60 % der horizontalen Höchstschussweite.



SCHRIFTLICHE PRÜFUNG – BALLISTIK
Themenbereich 5

7.1

1. Was bedeutet die Bezeichnung „v₀“?
- a) Die Fluggeschwindigkeit rotierender Schrote nahe dem Nullpunkt.
 - b) Die Geschossgeschwindigkeit reduziert sich auf Null.
 - c) Die Geschossgeschwindigkeit beim Verlassen der Mündung.

2. Die Höchstreichweite von ca. 1500 m kann erreicht werden von einem Geschoss der Patrone...
- a) .22lr
 - b) .32 S&W Long N.P. (Wadcutter)
 - c) 9 mm Luger

3. Wovon hängt die Eindringtiefe eines Geschosses ab?
- a) Je geringer das Geschossgewicht und die -härte, desto tiefer das Eindringen.
 - b) Je größer die Querschnittsbelastung, je härter das Geschoss, desto tiefer das Eindringen bei gleicher Auftreffenergie und gleichem Zielmedium.
 - c) Je schwerer und stumpfer das Geschoss, desto größer ist die Geschwindigkeit und das Eindringen.

4. Welches Geschoss hat die größte Durchschlagskraft?
- a) Bleigeschoss
 - b) Vollmantelgeschoss
 - c) Teilmantelgeschoss

5. Was bewirkt der Drall?

1. Landeskadervergleich Bogen. Vom 29. bis 30. Mai 2021 in München

In Ermangelung von Wettkämpfen zur Corona Pandemie und dem Vorbild, der Zusammenarbeit zwischen dem BSSB und dem LLZ BW, wurde im Landestrainermeeting Bogen ein Landeskadervergleichswettkampf beschlossen.

Seit der Corona Pandemie treffen sich die Landestrainer Bogen mit den Bundestrainern regelmäßig alle 6 Wochen virtuell. Dabei standen für den BT Oliver Haidn auch immer die Trainingsmöglichkeiten und Aktionen der einzelnen Verbände im Fokus, so dass alle Trainer über die unterschiedlichen Aktionen der Anderen informiert waren. Da wir bereits im Februar zu einem Lehrgang mit Vergleichskampf (Mit Anwesenheit des BT Marc Dellenbach für die „Süd“ Bundeskader- da keine DSB Lehrgangsmaßnahmen stattfinden konnten.) nach München gereist waren, dem bereits schon im Dezember einen Onlinewettkampf vorangegangen war, baten die anderen Landestrainer um eine Erweiterung und die Change für alle, einen solchen Vergleich zu bestreiten. Auch der Bundestrainer Oliver Haidn, fand dies eine gute Initiative um den Sportlern mehr Wettkampferfahrung anzubieten. Für die Landeskader Bogen stehen neben den Ranglisten und der JVR keine Wettkämpfe zur Verfügung, zu denen die Sportler entsandt werden können. Als Ausrichter hat sich der Landeskader des BSSB, unter der Leitung von Martina Volkland, angeboten. Da Wettkämpfe im Leistungssport wieder erlaubt waren und der BSSB über eine große Anlage verfügt wurde der erste Wettkampf dort geplant.

Nach der Ausschreibung meldeten sich die Landeskader: Thüringen, Oberpfalz, Pfalz, Westfalen, LLZ BW und natürlich Bayern an. Gerne hätten auch weitere Landestrainer teilgenommen, hatten aber Probleme mit dem Termin, oder der Finanzierung. Für den Start eines solchen neuen Formates ist ein Teilnehmerfeld von 40 Sportlern dennoch durchaus passabel.

Unter den Landestrainern wurde beschlossen am 1. Tag eine WA 720 Runde als Qualifikation mit anschließenden Finals zu schießen. Am 2. Tag wurde ebenfalls eine WA 720 er Runde geschossen. Aus den Ergebnissen der besten 5 Teilnehmer des 2ten Tages, jeden Landeskaders, wurde ein Ländervergleich ausgewertet. Der gesamte Wettkampf wurde Rekordberechtigt angemeldet und Regelkonform ausgetragen, so dass die Ergebnisse auch für Qualifikationen oder Normen herangezogen werden können. Da wir sie nicht ausgeschlossen hatten, konnten auch die Landeskader, die bereits Bundeskader sind, am Format teilnehmen. Für sie ist es oft wichtig und entscheidend Wettkämpfe für erforderliche Normen zu haben.

Unter bayrischem, weiß-blauen Himmel und angenehmen 16 Grad, bei dennoch mitunter recht kräftigem Wind wurde ein fairer Wettkampf durchgeführt.

Alle Trainer und Sportler hielten sich vorbildlich an die noch immer strengen Hygienevorschriften.

Die Ausrichtung war vorbildlich. Die Organisation und die Planung hervorragend. Inclusive der Verpflegung.

Von mir aus war der Plan alle Sportler mit zu nehmen. Auch die neuen 3 Schülerinnen, die ich, bedingt durch Corona, bei noch keinen Wettkämpfen am Start hatte. Mitunter lagen die letzten Wettkämpfe 1,5 Jahre zurück. So kann ich mir nun ein Bild für die Ranglistenmeldung machen, deren Meldeschluss, Corona bedingt, auf den 11. Juni verlegt wurde.

Alle konnten jedoch nicht teilnehmen. Durch Abschlussprüfungen fielen Sarah Reinke SB, Anna Jänner BD und verletzungsbedingt Mia Schüller BD aus.

Mit am Start waren die

Schüler A: Finja Hermann WT, Doro Gay BD.

Jugend: Fritz Renn WT, Fredrick Roether SB, Hannah Grohmann BD, Serena Noto (NK2) WT.

Junioren: Jonathan Vetter (PK) WT, Niklas Hammann (NK1) WT, Nico Schiffhauer (NK1) SB, Madeleine Maier WT.

Für uns sehr erfreulich war, dass nach der Vorrunde am Samstag alle 10 LLZ Sportler in die Finale (1/4) einziehen konnten. In der Schüler- und Juniorenklasse gab es m/w gemischte Finals, da das Teilnehmerfeld sonst zu klein gewesen wäre. Jugend m und w schossen getrennte Finale.

Im ¼ Finale der Schüler verlor Doro 3:7. Finja setzte sich mit 6:0 durch. Das Halbfinale verlor sie denkbar knapp im Stechen. Beide Sportler schossen eine 9. Die von Kilian (BSSB) war aber näher am Zentrum. Im kleinen Finale um Platz 3 musste sich Finja dann 1:7 geschlagen geben und belegte somit Platz 4. Doro wurde 5. Dennoch eine sehr gute Leistung, hatten die beiden Schülerinnen zuvor noch nie Finale geschossen. In der Vorrunde hatten Finja (642) und Doro (637) bei den weiblichen Schülern Platz 1 und 2 belegt. Im gemischten Starterfeld lagen sie auf Rang 3 und 4.

Bei der Jugend m lag Fredrik (641) auf dem 2ten und Fritz (571) auf dem 7ten Rang, was zur Folge hatte, dass sie im ¼ Finale aufeinander trafen. Wie nach der Vorrunde zu erwarten war, setzte sich Fredrik im LLZ Duell mit 7:1 durch. Im ½ Finale gelang ihm ein glatter 6:0 Sieg. Das Goldfinale konnte er nach spannenden Durchgängen mit 6:4 für sich entscheiden.





Bei der weiblichen Jugend hat sich Serena noch immer nicht ganz aus ihrem Tief befreien könne. Hannah konnte in den letzten Wochen ihre Leistung stabilisieren. Bei den Mädchen auf 60m mit nicht so hohen Zuggewichten ist der Wind oft problematisch. Der Platz in München ist für seinen tückischen Wind bekannt. Allerdings ein super Training, da auch die 1. Rangliste dort geschossen wird. Mit 11 Starterinnen war die weibliche Jugend gleich stark besetzt, wie die der Jungs. Dort hat der BSSB starke Vertreterinnen, die auch NK1 oder NK2 sind. Hannah (573) und Seren (545) zogen als 6te und 7te ins ¼ Finale ein. Gegen die 2te der Vorrunde unterlag Serena mit 1:7. Hannah gegen die 3te mit 0:6. So belegten sie zum Ende mit getauschten Plätzen wieder 6 und 7, während sich die Mädchen vom BSSB die Plätze 1 bis 3 aufteilten.

Bei den Junioren waren die meisten Bundeskader am Start.

In der Vorrunde zeigte Jonathan beeindruckend, warum er als Junior bereits im PK ist. Mit 672 Ringen setzte er sich deutlich von den NK1 Kadern: Domenic Meikel (BSSB) 632, Niklas 626 und Nico 604 ab. Die weiteren 3 Landeskader anderer Verbände schossen 596, 575 und 548 Ringe.

Bei den Mädchen konnte sich Madeleine unter den 3 Starterinnen den 1. Platz mit 580 Ringen sichern.

Im gemischten Finale starteten die LLZ Sportler als 1,3,4 und 6. Somit mussten Madeleine und Niklas das ¼ Finale gegeneinander bestreiten. Dies sicherte sich Niklas mit 6:0. Nico, der seit Monaten nicht zu seiner Form des letzten Jahres findet musste sich als 4ter mit 2:6 gegen den 5ten geschlagen geben. Jonathan setzte sich mit 7:1 durch. Im Halbfinale mit glatten 6:0. Dagegen musste Niklas über die vollen Runden und konnte ein 2:4 noch in 6:4 drehen.

Damit standen Jonathan und Niklas als Goldfinalisten fest. Dieses hätte kaum spannender sein können. Aus Jonathans Sicht holte er sich den Sieg nach einem 2:0, 4:0, 4:2, 4:4, 6:4.

Mit 2x Gold, 1x Silber und einem 4. Platz schlossen wir durchaus erfolgreich ab.

Da Jonathan am Sonntag einen weiteren Termin hatte, reiste er als Stärkster unseres Teams am Abend ab.

Am 2 Tag wurde erneut WA 720 geschossen. Aus jedem Landeskader wurden Klassenunabhängig die 5 Besten Ergebnisse fürs Team gewertet.

Für das LLZ gingen Finja (637), Doro (632), Fredrik (634), Nico (615) und Niklas (610) in die Wertung ein.

Mit 3128 Ringen sicherten wir uns vor dem BSSB, 3080 Ringen und Thüringen, 2994 Ringen den Sieg!

Zum Abschluss wurde unter den Trainern abgesprochen, dass man auch künftig an diesem Format festhalten möchte. Terminlich immer recht früh in der Saison, als Vorbereitung und um Normen für die Saison zu ermöglichen. Gerne ist Bayern bereit dies öfter auszurichten. Schön wäre aber ein Wechsel unter den Verbänden. Je nach Termin und längerem Vorlauf in der Planung, werden in Zukunft noch weitere Landeskader teilnehmen.

Sandra Sachse



Bogenschießen

Schüler A - Spo Kennziffer: 6.10.20 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	40m	40m	Total
1.	3B Weske, Jakob	Thüringer Schützenbund	2007	TH	329	325	654
2.	2B Mayer, Kilian	Bayerischer Sportschützenbund	2008	BY	326	319	645
3.	3A Varyok, Cansin	Bayerischer Sportschützenbund	2008	BY	277	271	548

Schüler A, weibl. - Spo Kennziffer: 6.10.21 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	40m	40m	Total
1.	5B Ilermann, Finja	LLZ Baden-Württemberg	2007	BW	320	322	642
2.	4A Gay, Doro	LLZ Baden-Württemberg	2007	BW	322	315	637
3.	5A Wenderoth, Gina-Laurine	Thüringer Schützenbund	2007	TH	308	311	619
4.	4B Moscatelli, Estelle	Bayerischer Sportschützenbund	2008	BY	283	294	577

Jugend - Spo Kennziffer: 6.10.30 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	60m	60m	Total
1.	10A Moulliet, Max	Pfälzer Schützenbund	2004	PF	331	329	660
2.	10B Roether, Fredrik	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	327	314	641
3.	8A Zemella, Leon	Westfälischer Schützenbund	2006	WF	309	294	603
4.	7A Büttner, Jonas	Westfälischer Schützenbund	2004	WF	301	290	591
5.	6B Rieck, Tizian	Thüringer Schützenbund	2005	TH	300	290	590
6.	7B Gropp, Bastian	Thüringer Schützenbund	2006	TH	304	275	579
7.	9B Renn, Fritz	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	290	281	571
8.	9A Koch, Luca	Oberpfälzer Schützenbund	2004	OP	258	278	536
9.	8B Chudaske, Malte	Thüringer Schützenbund	2004	TH	277	233	510
10.	6A Wöbel, Henrik	Westfälischer Schützenbund	2006	WF	243	231	474
11.	11A Melcher, Anton	Bayerischer Sportschützenbund	2005	BY	200	187	387

Jugend weibl. - Spo Kennziffer: 6.10.31 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	60m	60m	Total
1.	12A Klinger, Johanna	Bayerischer Sportschützenbund	2004	BY	318	314	632
2.	14A Kellerer, Regina	Bayerischer Sportschützenbund	2006	BY	310	305	615
3.	16A Wolbring, Pia	Westfälischer Schützenbund	2004	WF	308	300	608
4.	15A Klinger, Andrea	Bayerischer Sportschützenbund	2004	BY	309	298	607
5.	13A Rautenberg, Christina	Bayerischer Sportschützenbund	2005	BY	299	294	593
6.	12B Grohmann, Hannah	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	299	274	573
7.	13B Noto, Serena	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	278	267	545
8.	15B Greksa, Panni	Pfälzer Schützenbund	2006	PF	255	269	524
9.	11B Unger, Lena	Westfälischer Schützenbund	2005	WF	257	264	521
10.	14B Fichtner, Vanessa	Pfälzer Schützenbund	2005	PF	262	239	501
11.	16B Höreth, Madeleine	Oberpfälzer Schützenbund	2004	OP	224	225	449

Junioren - Spo Kennziffer: 6.10.40 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	70m	70m	Total
1.	20A Vetter, Jonathan	LLZ Baden-Württemberg	2001	BW	337	335	672
2.	18B Merkel, Domenic	Bayerischer Sportschützenbund	2003	BY	315	317	632
3.	18A Hammann, Niklas	LLZ Baden-Württemberg	2001	BW	309	317	626
4.	21A Schifflhauer, Nico	LLZ Baden-Württemberg	2001	BW	302	302	604
5.	20B Junga, Joshua	Pfälzer Schützenbund	2001	PF	303	293	596
6.	19A Steinbach, Björn	Westfälischer Schützenbund	2001	WF	293	282	575
7.	19B Griefmeier, Elias	Bayerischer Sportschützenbund	2003	BY	283	265	548

Juniorinnen - Spo Kennziffer: 6.10.41, - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	70m	70m	Total
1.	22B Maier, Madeleine	LLZ Baden-Württemberg	2003	BW	294	286	580
2.	22A Morgenstern, Justine-Soph	Pfälzer Schützenbund	2003	PF	290	279	569
3.	21B Mattasch, Jeannine	Thüringer Schützenbund	2002	TH	255	243	498

Recurve Schüler m/w

Name	Verein	Quali	1/4	1/2	Finale
1. Weske, Jakob	Thüringer Schützenbund	654	6	6	7
2. Mayer, Kilian	Bayerischer Sportschütz	645	6	7	3
3. Wenderoth, Gina-Laurine	Thüringer Schützenbund	619	7	0	7
4. Hermann, Finja	LLZ Baden-Württemberg	642	6	5	1
5. Gay, Doro	LLZ Baden-Württemberg	637	3 (119)		
6. Moscatelli, Estelle	Bayerischer Sportschütz	577	0 (75)		
7. Varyok, Cansin	Bayerischer Sportschütz	548	0 (69)		
8. , Bye		0	0 (0)		

Recurve Jugend

Name	Verein	Quali	1/4	1/2	Finale
1. Roether, Fredrik	LLZ Baden-Württemberg	641	7	6	6
2. Moulliet, Max	Pfälzer Schützenbund	660	6	6	4
3. Rieck, Tizian	Thüringer Schützenbund	590	6	0	7
4. Gropp, Bastian	Thüringer Schützenbund	579	6	0	3
5. Büttner, Jonas	Westfälischer Schützenb	591	4 (117)		
6. Zemella, Leon	Westfälischer Schützenb	603	2 (97)		
7. Koch, Luca	Oberpfälzer Schützenbu	536	2 (92)		
8. Renn, Fritz	LLZ Baden-Württemberg	571	1 (101)		

Bogenschießen - Mannschaft

Schüler A - Spo Kennziffer: 6.10.20 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	40m	40m	Total
1.	4A Weske, Jakob	Thüringer Schützenbund	2007	TH	337	326	663
2.	5B Mayer, Kilian	Bayerischer Sportschützenbund	2008	BY	321	318	639

Schüler A, weibl. - Spo Kennziffer: 6.10.21 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	40m	40m	Total
1.	4B Hermann, Finja	LLZ Baden-Württemberg	2007	BW	321	316	637
2.	5A Gay, Doro	LLZ Baden-Württemberg	2007	BW	326	306	632
3.	3B Wenderoth, Gina-Laurine	Thüringer Schützenbund	2007	TH	323	307	630

Jugend - Spo Kennziffer: 6.10.30 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	60m	60m	Total
1.	9B Moulliet, Max	Pfälzer Schützenbund	2004	PF	329	317	646
2.	7A Roether, Fredrik	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	324	310	634
3.	8A Gropp, Bastian	Thüringer Schützenbund	2006	TH	305	294	599
4.	10A Rieck, Tizian	Thüringer Schützenbund	2005	TH	302	295	597
5.	6A Renn, Fritz	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	299	294	593
6.	9A Büttner, Jonas	Westfälischer Schützenbund	2004	WF	297	287	584
7.	10B Zemella, Leon	Westfälischer Schützenbund	2006	WF	287	261	548
8.	8B Koch, Luca	Oberpfälzer Schützenbund	2004	OP	281	252	533
9.	7B Chudaske, Malte	Thüringer Schützenbund	2004	TH	254	251	505
10.	11A Wöbel, Henrik	Westfälischer Schützenbund	2006	WF	222	260	482
11.	6B Melcher, Anton	Bayerischer Sportschützenbund	2005	BY	241	232	473

Jugend weibl. - Spo Kennziffer: 6.10.31 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	60m	60m	Total
1.	12B Wolbring, Pia	Westfälischer Schützenbund	2004	WF	309	300	609
2.	16B Klinger, Johanna	Bayerischer Sportschützenbund	2004	BY	304	305	609
3.	13B Klinger, Andrea	Bayerischer Sportschützenbund	2004	BY	309	297	606
4.	11B Kellerer, Regina	Bayerischer Sportschützenbund	2006	BY	292	292	584
5.	14A Grohmann, Hannah	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	291	293	584
6.	16A Noto, Serena	LLZ Baden-Württemberg	2005	BW	302	274	576
7.	15B Rautenberg, Christina	Bayerischer Sportschützenbund	2005	BY	281	285	566
8.	14B Unger, Lena	Westfälischer Schützenbund	2005	WF	279	256	535
9.	12A Greksa, Panni	Pfälzer Schützenbund	2006	PF	281	230	511
10.	15A Fichtner, Vanessa	Pfälzer Schützenbund	2005	PF	266	223	489
11.	13A Höreth, Madeleine	Oberpfälzer Schützenbund	2004	OP	216	213	429

Junioren - Spo Kennziffer: 6.10.40 - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	70m	70m	Total
1.	19A Merkel, Domenic	Bayerischer Sportschützenbund	2003	BY	322	320	642
2.	18B Schifflhauer, Nico	LLZ Baden-Württemberg	2001	BW	304	311	615
3.	20B Hammann, Niklas	LLZ Baden-Württemberg	2001	BW	308	302	610
4.	21B Steinbach, Björn	Westfälischer Schützenbund	2001	WF	305	292	597
5.	18A Junga, Joshua	Pfälzer Schützenbund	2001	PF	304	292	596
6.	22A Griefmeier, Elias	Bayerischer Sportschützenbund	2003	BY	284	297	581

Juniorinnen - Spo Kennziffer: 6.10.41, - QUALIFIKATIONSRUNDE

Start_Nr	Name	Verein	Jahr.	Land	70m	70m	Total
1.	19B Morgenstern, Justine-Soph	Pfälzer Schützenbund	2003	PF	292	290	582
2.	21A Maier, Madeleine	LLZ Baden-Württemberg	2003	BW	294	265	559
3.	20A Mattasch, Jeannine	Thüringer Schützenbund	2002	TH	260	221	481

Recurve Jugend weibl.

Name	Verein	Quali	1/4	1/2	Finale
1. Klinger, Johanna	Bayerischer Sportschütz	632	6	7	6
2. Kellerer, Regina	Bayerischer Sportschütz	615	7	6	2
3. Klinger, Andrea	Bayerischer Sportschütz	607	6	3	7
4. Wolbring, Pia	Westfälischer Schützenb	608	6	4	5
5. Greksa, Panni	Pfälzer Schützenbund	524	2 (81)		
6. Noto, Serena	LLZ Baden-Württemberg	545	1 (94)		
7. Grohmann, Hannah	LLZ Baden-Württemberg	573	0 (70)		
8. Rautenberg, Christina	Bayerischer Sportschütz	593	0 (69)		

Recurve Junioren m/w

Name	Verein	Quali	1/4	1/2	Finale
1. Vetter, Jonathan	LLZ Baden-Württemberg	672	7	6	6
2. Hammann, Niklas	LLZ Baden-Württemberg	626	6	6	4
3. Junga, Joshua	Pfälzer Schützenbund	596	6	0	7
4. Steinbach, Björn	Westfälischer Schützenb	575	6	4	5
5. Merkel, Domenic	Bayerischer Sportschütz	632	2 (96)		
6. Schifflhauer, Nico	LLZ Baden-Württemberg	604	2 (90)		
7. Morgenstern, Justine-Sophie	Pfälzer Schützenbund	569	1 (89)		
8. Maier, Madeleine	LLZ Baden-Württemberg	580	0 (62)		



Rangliste Mannschaft:

Platz	Landesverband	Ringe
1	LLZ Baden-Württemberg	3128
2	Bayerischer Sportschützenbund	3080
3	Thüringer Schützenbund	2994
4	Westfälischer Schützenbund	2873
5	Pfälzer Schützenbund	2824
6	Oberpfälzer Schützenbund	962
7		
8		



Übersicht:

Bayerischer Sportschützenbund

Nr	Name	LV	Klasse	Land	DG1	DG2	Gesamt	Team	Teamergebnis
5B	Mayer, Kilian	Bayerischer Sportschützenbund	20	BY	321	318	639	j	639
6B	Melcher, Anton	Bayerischer Sportschützenbund	30	BY	241	232	473		
16B	Klinger, Johanna	Bayerischer Sportschützenbund	31	BY	304	305	609	j	609
15B	Rautenberg, Christina	Bayerischer Sportschützenbund	31	BY	281	285	566		
13B	Klinger, Andrea	Bayerischer Sportschützenbund	31	BY	309	297	606	j	606
11B	Kellerer, Regina	Bayerischer Sportschützenbund	31	BY	292	292	584	j	584
22A	Grießmeier, Elias	Bayerischer Sportschützenbund	40	BY	284	297	581		
19A	Merkel, Domenic	Bayerischer Sportschützenbund	40	BY	322	320	642	j	642

Summe: 3080

LLZ Baden-Württemberg

Nr	Name	LV	Klasse	Land	DG1	DG2	Gesamt	Team	Teamergebnis
5A	Gay, Doro	LLZ Baden-Württemberg	21	BW	326	306	632	j	632
4B	Hermann, Finja	LLZ Baden-Württemberg	21	BW	321	316	637	j	637
7A	Roether, Fredrik	LLZ Baden-Württemberg	30	BW	324	310	634	j	634
6A	Renn, Fritz	LLZ Baden-Württemberg	30	BW	299	294	593		
16A	Noto, Serena	LLZ Baden-Württemberg	31	BW	302	274	576		
14A	Grohmann, Hannah	LLZ Baden-Württemberg	31	BW	291	293	584		
20B	Hammann, Niklas	LLZ Baden-Württemberg	40	BW	308	302	610	j	610
18B	Schiffhauer, Nico	LLZ Baden-Württemberg	40	BW	304	311	615	j	615
21A	Maier, Madeleine	LLZ Baden-Württemberg	41	BW	294	265	559		

Summe: 3128

Thüringer Schützenbund

Nr	Name	LV	Klasse	Land	DG1	DG2	Gesamt	Team	Teamergebnis
4A	Weske, Jakob	Thüringer Schützenbund	20	TH	337	326	663	j	663
3B	Wenderoth, Gina-Laurine	Thüringer Schützenbund	21	TH	323	307	630	j	630
8A	Gropp, Bastian	Thüringer Schützenbund	30	TH	305	294	599	j	599
7B	Chudaske, Malte	Thüringer Schützenbund	30	TH	254	251	505	j	505
10A	Rieck, Tizian	Thüringer Schützenbund	30	TH	302	295	597	j	597
20A	Mattasch, Jeannine	Thüringer Schützenbund	41	TH	260	221	481		

Summe: 2994

Westfälischer Schützenbund

Nr	Name	LV	Klasse	Land	DG1	DG2	Gesamt	Team	Teamergebnis
9A	Büttner, Jonas	Westfälischer Schützenbund	30	WF	297	287	584	j	584
11A	Wöbel, Henrik	Westfälischer Schützenbund	30	WF	222	260	482		
10B	Zemella, Leon	Westfälischer Schützenbund	30	WF	287	261	548	j	548
14B	Unger, Lena	Westfälischer Schützenbund	31	WF	279	256	535	j	535
12B	Wolbring, Pia	Westfälischer Schützenbund	31	WF	309	300	609	j	609
21B	Steinbach, Björn	Westfälischer Schützenbund	40	WF	305	292	597	j	597

Summe: 2873

Pfälzer Schützenbund

Nr	Name	LV	Klasse	Land	DG1	DG2	Gesamt	Team	Teamergebnis
9B	Moulliet, Max	Pfälzer Schützenbund	30	PF	329	317	646	j	646
15A	Fichtner, Vanessa	Pfälzer Schützenbund	31	PF	266	223	489	j	489
12A	Greksa, Panni	Pfälzer Schützenbund	31	PF	281	230	511	j	511
18A	Junga, Joshua	Pfälzer Schützenbund	40	PF	304	292	596	j	596
19B	Morgenstern, Justine-Sophie	Pfälzer Schützenbund	41	PF	292	290	582	j	582

Summe: 2824

Oberpfälzer Schützenbund

Nr	Name	LV	Klasse	Land	DG1	DG2	Gesamt	Team	Teamergebnis
8B	Koch, Luca	Oberpfälzer Schützenbund	30	OP	281	252	533	j	533
13A	Höreth, Madeleine	Oberpfälzer Schützenbund	31	OP	216	213	429	j	429

Summe: 962



Europameisterschaft 2021 in Osijek

Robin Walter gewinnt seine erste Einzelmedaille bei den Herren



(db) Vom 21.-26. Mai fanden im kroatischen Osijek die europäischen Titelkämpfe statt. Nach der Verschiebung der Luftdruck EM auf diesen Termin wurden seit langer Zeit einmal wieder die KK Disziplinen und die 10m Disziplinen bei einer gemeinsamen Europameisterschaft geschossen. Aus den Reihen der LLZ Pistolschützen hatten sich 4 Sportlerinnen und Sportler qualifiziert. Julia Hochmuth und Robin Walter mit der Luftpistole im Erwachsenenbereich. Mia Fuchs und Celina Becker hatten sich mit der Luftpistole im Juniorenbereich qualifiziert. Leider hat sich der Bundesausschuss Spitzensport des DSB dazu entschlossen, keine Junioren nach Osijek zu entsenden. Zum Zeitpunkt der Entscheidung etwas unglücklich in der Art und Weise der Kommunikation. So platzte z.B. die Nachricht mitten in die laufenden Qualifikationswettkämpfe, vorbei an den jeweiligen Bundestrainern. Im Nachhinein muss man sagen, dass das offi-

zielle Hygienekonzept des Veranstalters sehr gut war und absolut geeignet, um das Risiko auf ein verträgliches Normalmaß zu reduzieren. Leider wurde den Junioren mit dieser Entscheidung eine wichtige Chance in ihrer Entwicklung genommen. Für manche war es die erste EM, Andere waren in absoluter Topform.

Bei den Erwachsenen ging es um die letzten Quotenplätze für Tokio. Die Regeln waren klar und einfach. Wer den Quotenplatz holt, der fährt. Es würde keine weitere Ausscheidung mehr geben. Bei den Herren erwischte Robin Walter nicht unbedingt den perfekten Start. Mit zweimal 95 Ringen rangierte er erstmal im hinteren Teil des Feldes, um sich dann mit starken weiteren 4 Serien bis auf Platz 5 vorzuarbeiten. 581 Ringe waren sein Vorkampfergebnis. Damit war das erste Zwischenziel erreicht. Im Endkampf konkur-



rierte er dann mit zwei russischen Sportlern um den einen noch zu vergebenden Quotenplatz. Alle anderen Finalteilnehmer hatten ihr Olympiaticket bereits in der Tasche. Es entwickelte sich ein hochspannendes Finale, in dem Robin Walter mit soliden 98,7 Ringen in den beiden 5er Serien startete und sich dann in den 2er Serien mit starken Schüssen nach vorn arbeitete. Nachdem Walter zwischenzeitlich schon auf Rang 2 war gewann am Ende doch der Russe Vadim Mukhametyanov den Quotenplatz auf dem Silberrang mit einem Ring Vorsprung. Robin Walter konnte mit Bronze den Gewinn seiner ersten Einzelmedaille im Erwachsenenbereich feiern und hat die nächsten Spiele in Paris fest im Visier.

Julia Hochmuth begann ihren Wettkampf mutig und zügig, hatte aber auf den ersten 5 Schuss mit 4 Neunern und einer Acht kein glückliches Händchen. Im weiteren Wettkampfverlauf fehlten dann die hohen Serien, um die Startphase zu kompensieren. Am Ende standen 562 Ringe und Platz 55 auf der Anzeigetafel. Ihre Mannschaftskollegin Carina Wimmer konnte sich mit 575 Ringen ins Finale schießen und hier in einem wahren Rausch eine Elimination nach der Anderen Überstehen, bis sie schlussendlich den Europameistertitel und damit den Olympiastartplatz gewonnen hatten. Glückwunsch und Respekt zu diesem Husarenstreich.

Das Trainerteam des LLZ Baden-Württemberg gratuliert herzlich allen Medaillengewinnern.




FAHNEN KÖSSINGER

Vereins- & Festbedarf

Besuchen Sie unseren
Onlineshop oder
fordern Sie unseren
kostenlosen Katalog an!




Tel.: 09451 93130 • info@fahnen-koessinger.de
Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling
www.fahnen-koessinger.de/shop

Schützenbezirk Neckar

Einladung zum ordentlichen Schützenfest des Bezirk Neckar

am Samstag, dem 17. Juli 2021 um 14:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Bempflingen

„Abgesagt“

- F...
• ...
• Grußworte der Gäste
• Ehrung verdienter Mitglieder
• Fahnenausmarsch

Tagesordnung

- 1. Berichte 2019 und 2020 a) Bezirksoberschützenmeister b) Bezirkssportleiter c) Bezirksdamenleiterin d) Bezirksschulungsleiter e) Bezirksjugendschützenmeisterin f) Bezirksschatzmeister g) Rechnungsprüfer
2. Aussprache über die Berichte 2019 und 2020
3. Entlastung des Schützenmeisteramtes für 2019 und 2020
4. Bestellung eines Wahlausschusses
5. Bekanntgabe der Delegierten- und Stimmzahlen
6. Abstimmung über den Weiterbestand des Bezirks
7. Wahlen a) Bezirksoberschützenmeister*in b) 2. Bezirksschützenmeister*in c) Bezirksschatzmeister*in d) Bezirkssportleiter*in e) Bezirksschulungsleiter*in f) Bezirksdamenleiter*in g) 2 Kassenprüfer*innen
8. Anträge zum Bezirksschützenfest
9. Termine, Bekanntmachungen

Anträge zum Bezirksschützenfest müssen bis spätestens am Freitag, 26. Juni 2021, bei Bezirksoberschützenmeister Wolfram E. Mewes, Achalmsteige 50, 72768 Reutlingen, schriftlich vorliegen.

Die Mitgliedsvereine des Bezirks werden herzlich gebeten, sich mit ihren Fahnen, Schützenkönigen/innen und Abordnungen am Fahneneinmarsch und am Bezirksschützenfest zu beteiligen. Jede teilnehmende Fahne erhält einen Fahnentaler.

Ihre Teilnahme melden Sie bitte unter Verwendung des angefügten Formulars per E-Mail an.

Wolfram E. Mewes

Reutlingen, 14. Juni 2021

Änderungen vorbehalten.

Schützenkreis Hohen Urach

An alle Mitglieder in den Vereinen des Schützenkreis Hohen Urach

Erneute Terminverschiebung auf den 17.07.2021

„Abgesagt“

Ordentliches Kreisschützenfest

am Samstag, den 17.07.2021

im Dorfgemeinschaftshaus in Bempflingen

Beginn 18:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Einmarsch der Fahnen
2. Begrüßung und Eröffnung des Kreisschützenfestes 2021
3. Totengedenken
4. Grußwort der Gäste
5. Wahl des Wahlausschusses
6. Ehrungen verdienter Mitglieder
7. Proklamation Kreisschützenkönig u. seine Ritter
8. Bekanntgabe der Delegierten durch den Wahlausschuss
9. Aussprache über schriftlich vorgelegte Berichte Kreisoberschützenmeister Kreisschiffführer, Kreissportleiter Kreisjugendleiter, Kreisschatzmeister
10. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung Schützenmeisteramt
13. Wahlen : Kreisoberschützenmeister geheim (kandidiert wieder) 2.ter Kreisschützenmeister geheim (kandidiert nicht mehr) Kreisschatzmeister (kandidiert wieder) Kassenprüfer auf 2 Jahre (kandidieren wieder)
14. Anträge
15. Termine, Bekanntmachungen
16. Fahnenausmarsch

Anträge zum Kreisschützenfest müssen spätestens am 03.07.2021 beim Kreisoberschützenmeister in schriftlicher Form vorliegen.

Mit Schützengruß

Ingrid Bracher

Metzingen 20.02.2021 // 23.03.2021 // 24.05.2021

Bitte die Drei-G-Regel beachten! Geimpfte, Genesene und Getestete

Schützenkreis Crailsheim

Einladung zum 67. Kreisschützentag 2021

**in die Turn-, -und Festhalle in 74594 Waldtann / Brühlweg 10
am Freitag den 23. Juli 2021 / Beginn 19:30 Uhr**

Tagesordnung zur Feierstunde

- 1. Begrüßung durch KOSM Frank Schürger
- 2. Totenehrung
- 3. Grußworte der Ehrengäste
- 4. Ehrungen a) Proklamation der Kreisschützenkönige
b) Ehrung verdienter Mitglieder

Tagesordnung der Delegiertentagung

- 1. Feststellung der Delegiertenstimmen
- 2. Einsetzung eines Wahl- und Abstimmungsausschusses
- 3. Jahresberichte des Kreisschützenmeisteramtes 2019
(Liegen Schriftlich vor)
- 4. Jahresberichte des Kreisschützenmeisteramtes 2020 (Mündlich)
- 5. Bericht der Kassenprüfer 2019 und 2020
- 6. Aussprache zu den Berichten
- 7. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes 2019
- 8. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes 2020
- 9. Wahlen
 - 9.1 der Gruppe 2 auf 3 Jahre
 - a.) des 1. Kreisschützenmeisters (geheim)
 - b.) des Kreisschriftführers
 - c.) des Kreissportleiters
 - d.) der Kreisjugendleiterin (Bestätigung)
 - 9.2 Ersatzwahl des Kreisschatzmeisters auf 1 Jahr
 - 9.3 Wahl von 2 Kassenprüfern und einem Stellvertreter auf 1 Jahr

- 9.4 Einsetzung von Kreisausschussmitgliedern
 - a.) Stellvertreter des Kreissportleiters auf 1 Jahr
 - b.) Stellvertreter der Kreisjugendleiterin auf 1 Jahr
 - c.) Kreisdamenleiterin auf 1 Jahr
- 10. Bestätigung von 2 Jugendsprecher/Jugendsprecherinnen auf 1 Jahr
- 11. Anträge
- 12. Verabschiedung verdienter Mitarbeiter
- 13. Anfragen, Bekanntgaben, Termine
- 14. Schlusswort

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten !

Anträge zu TOP 11. können bis zum 12. Juli 2021 durch die Mitgliedsvereine an den KOSM Frank Schürger Schriftlich eingereicht werden.

Zu diesem Kreisschützentag lade ich hiermit alle Schützenvereinigungen mit Ihren Mitgliedern recht herzlich ein und bitte um eine zahlreiche Beteiligung.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Frank Schürger
Kreisoberschützenmeister



GIMPEL
Luft- und Wärmetechnik GmbH
www.schiessstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de

Schützenverein Faurndau

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Hugo Schurr

Unser Ehrenmitglied Hugo Schurr ist am 20.05.2021 im Alter von 89 Jahren verstorben. Mit ihm verlieren wir nicht nur ein verdientes und geschätztes Mitglied, sondern auch einen guten Freund. Im Laufe der 66 Jahre Vereinszugehörigkeit hat er viele Auszeichnungen und Ehrungen erhalten.



Darunter den Ehrenring des Schützenvereines Faurndau, Ehrennadel in Gold vom Deutschen Schützenbund, die Verdienstmedaille der Stadt Göppingen, 1999 Ehrenmitglied im Schützenverein Faurndau, Vereinsgold für 50 jährige Mitgliedschaft, . 05.12.2015 60 Jahre im Verein. Seine Tatkraft sei es in der Vorstandschaft oder durch Arbeiten am Vereinsgelände war für unseren Verein wegweisend. So auch der Schießhallenneubau 1971. In der Vorstandschaft war er als Jugendleiter, 2. Schützenmeister, 1. Schützenmeister, 2. Vorstand und auch im Beirat (Ausschussmitglied) tätig.

Für sein jahrzehntelanges unermüdliches Engagement, seine Verdienste und seine Vereinstreue sind wir ihm immer dankbar. Wir verlieren in ihm einen unvergleichlichen Sportskameraden der über die Grenzen hinaus bekannt und aktiv war.

In Gedanken sind wir bei der Trauerfamilie.

Wir werden ihn nie vergessen und immer in guter Erinnerung behalten.

Die Mitglieder des Schützenvereines Faurndau

Neuanfertigung · Umarbeitung · Schützentaler · Gravuren
Ihr Spezialist für Schützenketten
 Komplettlösungen nach Kundenwunsch zum fairen Preis
 Eigene Werkstatt mit Goldschmiede, Gießerei und Gravur

Uhren · Schmuck
Alfred JOAS
 Bahnhofstr. 5 · 86470 Thannhausen
 Tel. 0 8281/ 4802 · Fax 0 8281/ 5850
www.die-schuetzenkette.de
uhrenschmuckjoas@t-online.de

champion
die Schießbrillen, auf die Weltmeister und Weltstars vertrauen
 champion – Vertrieb M. Meier, Neustr. 4,
 44623 Herne, Tel. 02323 9512099, Fax 50476,
www.champion-brillen.de, championbrillen@t-online.de
 Beratung und Verkauf bei Ihrem Fachhändler oder Optiker

Super Olympic **Olympic Standard rot**

DISAG RedDot **Professionelles Laserschießen für Kinder**

Präzisionsziel
 Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehnteilringen angezeigt.

OpticScore
 Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OpticScore-Anlagen integrierbar.

Laserwaffen
 Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdropter und Matchabzug

www.disag.de Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

Einladung zum 4. Dachteler 100 Schuss-Turnier

vom 12.-25.09.2021

unter Vorbehalt der coronabedingten Durchführbarkeit



Startzeiten:

Sonntag	den 12.09.2021	10:00 Uhr
Dienstag	den 14.09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Mittwoch	den 15.09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Donnerstag	den 16. 09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Freitag	den 17. 09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Samstag	den 18. 09.2021	14:00 Uhr und 16:10 Uhr
Sonntag	den 19. 09.2021	10:00 Uhr
Dienstag	den 21. 09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Mittwoch	den 22. 09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Donnerstag	den 23.09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Freitag	den 24.09.2021	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Samstag	den 25. 09.2021	12:00 Uhr und 14:10 Uhr

Nach Absprache können Sondertermine vereinbart werden.

Voranmeldung: Erwünscht!

Jederzeit per E-Mail oder Telefon. Natürlich seid Ihr auch unangemeldet herzlich willkommen. Es kann dann jedoch zu Wartezeiten kommen, da die angemeldeten Schützen Vorrang haben.

Siegerehrung:

Samstag, den 25.09.2021, ab ca. 17 Uhr
Schützenhaus Dachtel

Teilnahme:

Jeder Teilnehmer ist je Disziplin nur einmal und jeweils nur für einen Verein startberechtigt.

Schießprogramm:

- 100 Schuss Luftgewehr
- 100 Schuss Luftgewehr aufgelegt
- 100 Schuss Luftpistole
- 100 Schuss Luftpistole aufgelegt

Schießzeit: 120 Minuten inklusive Probeschießen

Es gilt – soweit in dieser Ausschreibung nicht abweichend geregelt – grds. die Sportordnung des DSB.

Einsprüche:

Bei einem Einspruch ist eine Gebühr von 20 € zu hinterlegen. Diese verfällt, wenn der Einspruch unbegründet ist. In Zweifelsfällen entscheidet die Schießleitung endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wertung:

Einzelwertung:

Bei der Einzelwertung werden die verschiedenen Klassen berücksichtigt.

Mannschaftwertung:

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden.

Preise:

50% der Startgelder der Einzel- und Mannschaftswertung der Erwachsenen werden als Preisgeld ausgeschüttet. Die Preisgelder werden auf die Plätze 1-3 der jeweiligen Klassen aufgeteilt.
Die Plätze 1-3 bei den Jungschützen bekommen Pokale.

Blattwertung:

Luftgewehr/Luftpistole:

1. Platz 100 €
2. Platz 75 €
3. Platz 50 €

Bei der Blattwertung wird der Teiler im Luftgewehr mit dem Faktor 3 multipliziert.

LG/LP aufgelegt:

1. Platz 100 €
2. Platz 75 €
3. Platz 50 €

Klasseneinteilung:

Jungschützen: Jahrgänge 2009-2003
Erwachsene: Jahrgang 2002 und älter
Aufgelegt: Jahrgang 1970 und älter

Startgeld:

Einzelstart: Jungschützen: 10 €
Erwachsene: 15 €

Mannschaft: 15 €

Blattwertung:

Alle 100 Schuss: 10 €

Allgemeine Hinweise:

Es wird auf vollelektronische Meyton-Anlagen geschossen. Für Auflage-schützen sind Stative vorhanden. Unsere Gast-stätte wird während der Schießzeiten bewirtschaftet sein.

Anmeldung:

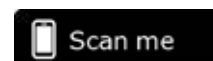
Anne Ursula Mayer 0178/5193091
E-Mail: 100schuss@schuetzen-dachtel.de

Der Standbelegungsplan und die Ergebnisse können online unter www.schuetzen-dachtel-event.jimdo.com eingesehen werden.

Adresse: Bandenhalde 1 • 71134 Aidlingen
www.schuetzen-dachtel.de

Das Turnier wird unter den dann geltenden Hygieneregeln durchgeführt.

Außerdem: **Wir behalten uns vor, die Durchführung auf ein Onlineturnier mit reduzierten Startgeldern und Preisen umzustellen.**



BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

ABZEICHEN • MEDAILLEN
PLAKETTEN • POKALE • ORDEN

125 JAHRE

HENECKA GmbH
Kunstprägestalt

D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50
Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0
Telefax (0 72 31) 35 21 48
info@henecka.de www.henecka.de

FAHNEN KREISEL

Service & Qualität seit 1883

Fahnen Kreisel GmbH
Lachenweg 24 a · 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55
www.fahnen-kreisel.de

Schützenfahnen
Restauration & Neuherstellung

Schützenfahnen

Erneuerung von alten Fahnen
Vereins- und Festbedarf

Carl Neff
Kunststickerei

Fahnenfabrik seit 1848
Inh. Hermann Manall

Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach
Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419
E-Mail: neff@fahnen-neff.de
Internet: www.fahnen-neff.de

BURI
Vereins-
Fahnen
In allen
Preisklassen
perfekt & günstig.
Renovierungen, Reparaturen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

BURI
Abzeichen
Armabzeichen,
Anstecknadeln
Endloslag und präsent
Nach ihrer Vorlage oder von
uns gekonnt entworfen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

WALTHER

Walther Target Shop Freiburg

Egon Dietsche

Alljagd-Fachgeschäft

Waffen – Munition – Vereinsbedarf

79115 Freiburg • Schönbergstr. 1
Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410
www.dietsche-waffen-munition.de

BALLISTOL PFLEGT
SCHÜTZT
REINIGT
SCHMIERT
ES WIRKT.

Ballistol Universalöl und viele weitere
Qualitätsprodukte finden Sie auf:

www.ballistol.de | [f/ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen !

Bezugsquellennachweis:

43 mm breit, 50 mm hoch
Je Anzeige 15,- Euro, zzgl. MwSt.
Mindestabschluss 6 Kleinanzeigen.
Kein Wiederholungsrabatt.

SETRONIC®

Homeoffice

Alle Dokumente und E-Mails werden in einem modernen
revisionssicheren Archiv gespeichert, mit Zugriff für jeden
in der Firma und das „weltweit“.

Ihr Dokumentenmanagement der Zukunft!



- Systematisierte Organisation
- Digitale Archivierung inkl. Belegerkennung
- Automatisches Archivieren direkt in Ordner
- Optimiertes Workflow- und Prozessmanagement und vieles mehr...

InfoOffice 4.5
Green Dokumenten-Management

Wir bringen Sie
in 3 Tagen
in die digitale Welt.



Infos unter: **Tel. 072 43 - 72 53 60**
oder E-Mail: info@setronic.de

SETRONIC®
Gesellschaft für Dokumenten- und Informationsmanagement mbH
Im Ermlsgrund 20-24 · 76337 Waldbronn
www.infooffice.de

Bewährtes aus dem Hause Walther!



Walther LG400-M monotec, right, M-grip

www.buinger.de



Schießsport Buinger GmbH

NEU



PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsportbekleidung von Sauer.
Neues formstabiles Material
von dauerhafter Festigkeit.



100%
Made in
Germany
by Sauer

Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 · 75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0)72 32/737 63 · Fax +49 (0)72 32/79 380
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de